



JAHRE FAIR HANDELN

DER WELTLADEN IN ALSDORF

Festschrift



HESS & MÜHLMANN IMMOBILIEN – IHR PARTNER FÜR IMMOBILIEN UND WOHNEN IM ALTER



**Kompetenz, Vertrauen & maßgeschneiderte
Lösungen für Ihre Immobilie**

Verkauf, Kauf oder Wohnen im Alter –
Wir sind Ihr Partner.

Immobilienverkauf mit Expertise

Verkaufen Sie Ihre Immobilie mit uns: Wir begleiten Sie von der ersten Beratung bis zur Übergabe – mit Marktkennntnis und einer individuellen Vermarktungsstrategie für den besten Preis.

► **Wohnen im Alter – Selbstbestimmt & sicher**

Wir helfen Ihnen, die ideale Lösung für Ihre Wohnsituation im Alter zu finden. Ob altersgerechte Immobilien, individuelle Anpassungen oder passende Wohnoptionen – wir unterstützen Sie mit einer persönlichen, druckfreien Beratung.

► **Hausverkauf & Neuanfang**

Wir kümmern uns um den Verkauf Ihrer Immobilie und begleiten Sie auf dem Weg in eine neue Lebenssituation.

► **Finanzierung & Beratung**

Profitieren Sie von unserem Netzwerk aus Finanzierungs- und Sicherheitstechnik-Experten, die mit Ihnen individuelle Lösungen entwickeln.

Lassen Sie sich unverbindlich und persönlich beraten.



Kontaktieren Sie uns jetzt!

HESS & MÜHLMANN IMMOBILIEN

Luisenstraße 35

52477 Alsdorf

Fon 0 24 04 - 9 12 27 19

info@hessundmuehlmann.de

www.hessundmuehlmann.de





Dr. Thomas Gries
Vorsitzender des
Umweltausschusses
der Städteregion Aachen
Vorsitzender der Fair-Trade
Steuerungsgruppe der
Städteregion Aachen

Der Weltladen Alsdorf feiert sein 20-jähriges Bestehen und dazu gratuliere ich auch an dieser Stelle recht herzlich.

Seit 2005 betreibt der Trägerverein fair handeln e.V., der von der katholischen Pfarre St. Johannes XXIII. in Alsdorf und der evangelischen Christuskirche Alsdorf-Würselen-Hoengen-Broichweiden und vielen Einzelpersonen getragen wird, den Weltladen in Alsdorf.

Die Gründung vor 20 Jahren ist eine echte Pioniertat gewesen, denn damals war der Gedanke des fairen Handels und erst recht seine praktische Umsetzung durch konkrete Einkaufsmöglichkeiten noch lange nicht so populär wie heute.

Die dahinter stehende Grundidee ist einfach und einleuchtend: Nachhaltig produzierte Waren - unter fairen Lohn- und Arbeitsbedingungen hergestellt - werden hier mit dem Fair Trade Siegel verkauft. Damit wird in den Ländern des globalen Südens Einkommen und praktische Entwicklungshilfe geleistet und die Kunden hier haben die Gewähr, dass ihr Konsum nicht auf unwürdigen und unmenschlichen Bedingungen, z.B. Kinderarbeit beruht.

Im Laufe der Jahre sind stabile Projektpartnerschaften in Sambia und Senegal entstanden und haben dort existenzsicherndes Einkommen zu fairen Arbeits- und Umweltbedingungen geschaffen.

All das wäre nicht möglich gewesen ohne das jahrzehntelange ehrenamtliche Engagement der ehrenamtlich tätigen Aktiven im Weltladen Alsdorf. Deshalb an dieser Stelle ein tief empfundener Dank an Alle, die diese Arbeit über die Jahre hinweg unermüdlich getragen haben.

Der Erlös aller Aktivitäten kommt unmittelbar den Projekten zugute, insbesondere den Projekten in Sambia. Das Land ist aktuell infolge der Klimaveränderung und dadurch verursachter langjähriger Dürre von einer dramatischen Hungersnot betroffen. Daher ist dort Hilfe jetzt besonders dringlich.

Deshalb verbinde ich meine Gratulation mit dem Wunsch, den Weltladen Alsdorf auch weiterhin zu unterstützen, durch Einkäufe ebenso wie durch Spenden.

Ich bedanke mich schon jetzt sehr herzlich für ihre Unterstützung.

Dem Weltladen Alsdorf wünsche ich ein fröhliches Jubiläumsfest und weiterhin viel Erfolg für und mit fairem Handel!

Dr. Thomas Gries



*Fr. Ackim Musimuko
Director, Caritas Monze*

Dear Friends,

On behalf of Caritas Monze, I extend heartfelt gratitude to »fair handeln e.V.« for more than two decades of unwavering commitment to One World engagement. Since the foundation of »fair handeln e.V.« in 2003 and the establishment of the fair trade shop in 2005, our partnership has been a true testament to solidarity, justice, and shared humanity.

Beyond financial support, our relationship has flourished through cultural exchange at eye level—an invaluable bond that fosters mutual understanding and strengthens our communities. Despite being a small organization, »fair handeln e.V.« has had an immense impact on the Diocese of Monze, proving that true change is driven by dedication and shared purpose.

Your support has transformed countless lives—empowering farmers, uplifting women, and easing the burden on families. Education has been a key pillar of this partnership, and one of the most remarkable contributions has been to St. Mulumba Special School. By providing Perkins Brailers and supporting the construction of a protective wall fence, you have ensured that children with disabilities receive the education they deserve in a safe and inclusive environment. These efforts have given hope and dignity to learners who might otherwise be left behind.

Access to clean water has also been a life-changing gift for many communities. The installation of solar-powered water points has brought relief to families who no longer have to walk long distances for safe drinking water, improving health and restoring dignity. Additionally, in times of crisis, your provision of relief food has been a beacon of hope, bringing smiles to families struggling with drought and food shortages.

It is partnerships like these—built on trust, respect, and a shared vision—that create lasting change. »fair handeln e.V.« has shown that even a small organization can have a profound and far-reaching impact. As we celebrate this milestone together, we look forward to many more years of walking this journey hand in hand, building a world where justice, compassion, and opportunity flourish for all.

Fr. Ackim Musimuko



*Sambia-Reisegruppe mit
Fr. Ackim: Sabine von Drathen-
Mester, Fr. Ackim Musimuko,
Marianne Riem-Wischhöfer,
Dr. Anja Eschenbach-Exner,
Dr. Robert Eschenbach*

Liebe Freunde,

im Namen der Caritas Monze danke ich fair handeln e. V. von Herzen für mehr als zwei Jahrzehnte unermüdlichen Einsatz für die Eine-Welt-Arbeit. Seit der Gründung von fair handeln e. V. im Jahr 2003 und der Einrichtung des Weltladens im Jahr 2005 ist unsere Partnerschaft ein echtes Zeugnis für Solidarität, Gerechtigkeit und Mitmenschlichkeit.

Über die finanzielle Unterstützung hinaus hat sich unsere Beziehung durch den kulturellen Austausch auf Augenhöhe entwickelt - eine unschätzbare Verbindung, die das gegenseitige Verständnis fördert und unsere Gemeinschaften stärkt. Obwohl es sich um eine kleine Organisation handelt, hat fair handeln e. V. einen immensen Einfluss auf die Diözese Monze und beweist, dass wahre Veränderung durch Engagement und gemeinsame Ziele vorangetrieben wird.

Ihre Unterstützung hat zahllose Leben verändert - sie hat Bauern gestärkt, Frauen gestärkt und Familien entlastet. Bildung war eine der wichtigsten Säulen dieser Partnerschaft, und einer der bemerkenswertesten Beiträge war der für die St. Mulumba Special School. Durch die Bereitstellung von Perkins-Brailles und die Unterstützung des Baus einer Schutzmauer haben Sie dafür gesorgt, dass Kinder mit Behinderungen in einer sicheren und integrativen Umgebung die Bildung erhalten, die sie verdienen. Diese Bemühungen haben den Schülern, die sonst viel-

leicht auf der Strecke bleiben würden, Hoffnung und Würde gegeben.

Auch der Zugang zu sauberem Wasser hat das Leben vieler Gemeinden verändert. Die Installation solarbetriebener Wasserstellen hat den Familien Erleichterung verschafft, da sie nun nicht mehr lange Wege für sauberes Trinkwasser zurücklegen müssen, was die Gesundheit verbessert und die Würde wiederherstellt. In Krisenzeiten war die Bereitstellung von Hilfsgütern ein Leuchtfeuer der Hoffnung, das Familien, die mit Dürre und Nahrungsmittelknappheit zu kämpfen hatten, ein Lächeln ins Gesicht zauberte.

Es sind Partnerschaften wie diese, die auf Vertrauen, Respekt und einer gemeinsamen Vision beruhen, die dauerhafte Veränderungen bewirken. fair handeln e. V. hat gezeigt, dass auch eine kleine Organisation eine tiefgreifende und weitreichende Wirkung haben kann. Während wir diesen Meilenstein gemeinsam feiern, freuen wir uns auf viele weitere Jahre, in denen wir diesen Weg Hand in Hand gehen und eine Welt aufbauen, in der Gerechtigkeit, Mitgefühl und Chancen für alle gedeihen.

Fr. Ackim Musimuko



Alfred Sonders
Bürgermeister
der Stadt Alsdorf

Als der Verein „fair handeln e.V.“ im September 2005 erstmals die Türen des Weltladens an der Marienstraße öffnete, da war das schon ein großes Wagnis. Würde es genug Kundschaft geben, um einen Laden mit fair gehandelten Produkten dauerhaft betreiben zu können? Diese Frage stand damals natürlich im Raum. Und die kurze Antwort lautet: ja, es gab sie!

Der Weltladen hat sich im Lauf der Zeit bestens etabliert, heute gibt es eine treue Stammkundschaft, zu der ich mich ebenfalls zähle. Diese Kundschaft genießt nicht nur die angebotene Produktpalette, sondern auch besondere Aktionen wie beispielsweise Weinproben mit guten Tropfen aus Südamerika und Südafrika.

Dass der Weltladen rund läuft, ist natürlich vor allem den Macherinnen und Machern zu verdanken, die mit jeder Menge Herzblut dafür sorgen, dass Waren eingekauft und ansprechend im Verkaufsraum präsentiert werden können. Von Herzen danken möchte ich dafür an dieser Stelle stellvertretend der Vereinsvorsitzenden Gertrud Kutscher, aber auch den vielen anderen, die sich ehrenamtlich engagieren und gerne etliche Stunden ihrer Freizeit investieren.

Manche von ihnen konnte ich auch bei einer besonderen Reise näher kennenlernen. 2016 habe ich eine Gruppe nach Sambia begleiten dürfen und vor Ort erlebt, welchen besonderen Wert der Weltladen hat. Er trägt nämlich nicht nur dazu bei, dass die Produ-

zenten der angebotenen Produkte ein besseres und eben ein faires Einkommen haben, sondern er unterstützt mit Verkaufserlösen auch ganz konkrete Hilfsprojekte vor Ort in Afrika. Vor allem in Sambia, im Bistum Monze, konnten bereits Dinge wie die Anschaffung einer Öl- oder Maismühle, oder einer Solarpumpe zur Wasserförderung realisiert werden.

Auch an der Charles Lwanga Basic School in Chikuni, die eine Schulpartnerschaft mit der Hermann-Josef-Grundschule in Hoengen pflegt, konnte dank einer finanziellen Förderung durch „fair handeln e.V.“ beispielsweise eine kleine Hühnerzucht etabliert werden, durch die Geld für den Schulbetrieb und die Schulgebühren erwirtschaftet werden kann.

Auch solche tollen Dinge ermöglicht der Weltladen, dessen Team seit 20 Jahren eine vorbildliche Arbeit leistet! Nicht zuletzt hat es dazu beigetragen, dass Alsdorf heute eine Fair-Trade-Town ist. Zum Jubiläum wünsche ich allen eine ganz besondere Feier – und alles Gute für die nächsten Jahre!

Alsdorf, im Februar 2025
Alfred Sonders

	<p>Hochzeiten Geburtsstage Jubiläen Beerdigungskaffee</p>		<p>Tagungen · Seminare Familienfeiern Weihnachtsfeiern Betriebsfeste</p> <p>unterschiedliche Räumlichkeiten von 10-1.200 Personen</p>	
		<p>Buffetvorschläge in großer Auswahl</p> <p>Das Amadeus bereitet Ihnen einen traumhaften Empfang</p>		<p>Familienabende auf unseren Kegelbahnen</p> <p>Wir freuen uns auf Ihren Besuch!</p>

Feiern oder Tagen in einer der schönsten Veranstaltungshallen der StädteRegion!



Fragen Sie uns gerne an.

Kontakt: Marie Weidinger · Telefon: 02404 / 9060 10 · Email: info@stadthalle-alsdorf.de · www.stadthalle-alsdorf.de

Tierpark Alsdorfer Weiher



»Hey - auf in den
Alsdorfer Tierpark!
Der lässt euer Herz
höher hüpfen!



Seit über
50 Jahren
der einzige
eintrittsfreie
Tierpark in
der Euregio!



Tierparkleiter Stefan Heffels
0157 73 52 00 36
info@tierpark-alsdorf.de
Für Patenschaften, Grillhütte
und Tierparkverein: Sven Jeurissen,
Telefon: 0 24 04 90 60 49
www.tierpark-alsdorf.de

Unser Weltladen ist mehr als nur ein Geschäft!

Von Gertrud Kutscher

Unser Weltladen ist ein gemütliches Wohnzimmer, in dem Menschen gerne zusammen kommen!



Gespickt mit vielen Bildern schauen wir zurück auf unsere vielfältigen Aktionen, mit denen wir Informationen über den fairen Handel und über die Produkte an Frau und Mann und Kind gebracht und mit denen wir manche vergnügliche Stunde mit unseren Kundinnen und Kunden verbracht haben.

Schokoladen-Abend

Los ging es im November 2006 mit unserem ersten Schokoladen-Abend. Der war gleich ein voller Erfolg, die Stühle reichten nicht! Nach einem Vortrag



über den Kakao-Anbau und die Schokoladen-Herstellung wurde probiert: unsere Tafelware, aber auch selbstgebackene Brownies und leckere Früchtchen frisch überzogen im Schokoladenbrunnen. Hm – so lecker!!

Moses Sichone aus Sambia - Spieler bei Alemannia Aachen

Im Dezember 2006 platzte der Laden dann schon wieder aus allen Nähten. Damals spielte die Alemannia aus Aachen in der 1. Bundesliga, die Euphorie war dementsprechend groß. Einer der Spieler der Alemannia war Moses Sichone, der aus Sambia stammt. Sichone stellte sich für eine Autogrammstunde im Laden zur Verfügung und eine Menge vor allem junger Menschen nahm dies begeistert an. Er signierte alles, was ihm die Kinder unter die Finger hielten, neben Autogrammkarten



Vertrauen Sie bei Ihrer Ruhestandsplanung auf meine Expertise als von einzelnen Anbietern unabhängige Finanzmaklerin!



Gertrud Kutscher

Bankkauffrau (IHK)
Dipl.-Betriebswirtin (FH)
Fachberaterin für
Finanzdienstleistungen (IHK)
Zertifizierte Spezialistin
für Ruhestandsplanung (FH)

Birkenstraße 13 | 52477 Alsdorf | Telefon: 0 24 04 / 96 94 67

E-Mail: Gertrud.Kutscher@arcor.de | www.Kutscher-Finanznavigation.de

Wenn Sie von Hidden Champions profitieren wollen, suchen Sie nicht an der Börse

Professionelle Anleger investieren in Markt- und Technologieführer abseits der volatilen Aktienmärkte – mit Private Equity.



Renditestark

Beteiligungen an privaten Unternehmen erzielen historisch betrachtet eine höhere Rendite als Aktien.



Sicherheitsorientiert

Streuung ist der wichtigste Hebel bei der Anlagesicherheit. Bei den MPE Fonds verteilen sich die Investitionen auf meist hunderte Unternehmen.



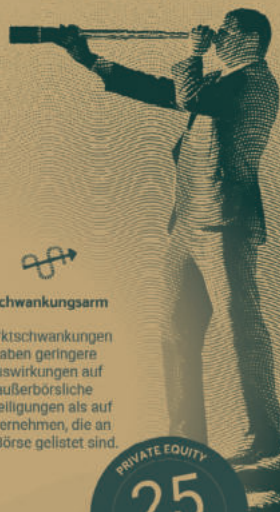
Inflationsgeschützt

Die Anlageklasse Private Equity kann Renditen oberhalb der Inflationsrate erwirtschaften und damit zum realen Vermögensaufbau beitragen.



Schwankungsarm

Marktschwankungen haben geringere Auswirkungen auf außerbörsliche Beteiligungen als auf Unternehmen, die an der Börse gelistet sind.





Meisterbetrieb
Sebastian Sciesinski



unsere
Leistungen



Werner-von-Siemens-Str.11
52477 Alsdorf-Hoengen

Fon: +49 (0) 24 04 - 55 77 77

Fax: +49 (0) 24 04 - 55 77 78

Mail: service@autocenter.info

www.autocenter.info

- HU und AU
- Wartung und Inspektion
- Autoglas (Austausch + Reparatur)
- Reifendienst + Reifenhotel
- Instandsetzung von Motor und Getriebe
- Klimaservice + Einbau
- KFZ-Teile und Zubehör
- Leihwagenservice
- Hol- und Bringdienst
- Reparatur von Unfallschäden



**ABRAXAS
APOTHEKE**

Mariadorf

Eschweiler Straße 2b · 52477 Alsdorf

Telefon 0 24 04/91 88 500



WhatsApp Bestellservice

0157/53931512

info@apotheke-abraxas.de

Lebensqualität im Alter in Alsdorf & Würselen

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
am Lindenplatz
in Würselen
- Servicewohnen



ST. ANTONIUS SENIORENZENTREN

www.antonius-wuerselen.de
www.st-josefhaus.de

St. Antonius gGmbH | Klosterstraße 30 | 52146 Würselen | Telefon 02405/457-0
St. Josefhaus | Alte Aachener Straße 18 | 52477 Alsdorf | Telefon 02404/67 40-0

und Fußbällen auch Kappen,
Poesiealben und Schuhe.

CHRONIK

Weinprobe 2007

Im Juni 2007 luden wir zur ersten Weinprobe. Unser Experten Angelika und Herbert Körfer erzählten den Besuchern Wissenswertes über die Weine und die Kooperativen, in denen sie produziert werden. Weinproben veranstalten wir seitdem sehr regelmäßig.

Faires Café

Im November 2007 luden wir zum ersten fairen Café ein. Wir backen aus möglichst vielen fairen Zutaten und verbringen an jedem Dienstag im November einen gemütlichen Nachmittag mit unseren Gästen. So wollen wir der November-Tristesse etwas Schönes entgegensetzen. Diese Café-Nachmittage gehören seitdem fest in den Terminplan des Weltladens.

Fair Kochen

Seit Oktober 2008 gibt es eine weitere Institution: das faire Kochen. Immer im Herbst im Rahmen der



Fairen Woche veranstalten wir diesen vergnüglichen Event. Ursprünglich haben wir versucht, alle Gemeinden aus dem Umkreis des Weltladens reihum einzubeziehen und überall einmal zu kochen. Ziemlich schnell war aber klar, dass die Küche im evangelischen Gemeindehaus in Vorweiden einfach die optimalen Bedingungen bietet, wenn man mit einer größeren Gruppe gleichzeitig kochen möchte. Und so sind wir jedes Jahr gerne und dankbar dort zu Gast und kochen mit all denen, die mit uns neue Ideen aus fair gehandelten Zutaten probieren möchten.

Auf dem Alsdorfer Weihnachtsmarkt

Ebenfalls seit 2008 sind wir mit einem Stand auf dem Alsdorfer Weihnachtsmarkt vertreten. Der

erste Versuch war eine Stellfläche von gerade einmal einem Meter Breite in einem Zelt, in dem mehrere Stände nebeneinander waren. Im Jahr danach waren es schon 3 Meter. Inzwischen füllen wir ein ganzes Zelt aus!

CHRONIK

Hände haben einen übersichtlichen und freundlicheren Laden geschaffen! Am 19.2.2011 wurde der

Laden 2.0 eingeweiht mit segnenden Worten von Pfarrer Mohren und Pfarrerin Alders und vielen feiernden Menschen.



leine!

Kaffee-Abend

Im März 2010 luden wir zum Kaffee-Abend. Das Publikum lernte, wie Kaffee angebaut wird und es konnte selber geröstet werden. Auch das war ein gelungener Abend mit vielen Interessenten.

Senegal-Abend

Bei einem Senegal-Abend erfuhren wir im Juni 2010 viel Wissenswertes aus diesem westafrikanischen Land. Es war der Beginn der Kooperation mit Teranga Senegal. Regelmäßig unterstützen wir seitdem drei Auszubildende, meist zwei Handwerker und eine Krankenschwester dort mit dem nötigen Schulgeld.

Im Oktober 2010 folgte ein Abend rund um den Kakao. Neben vielen Informationen stand natürlich auch das Probieren wieder im Vordergrund.

Im folgenden Winter haben wir den Laden renoviert und die Aufteilung neu gestaltet. Viele helfende

gen und Nöte ihrer Schützlinge.

Mit einem weiteren leckeren Info-Abend, diesmal rund um den Tee, ging es im Januar 2012 weiter. Auch dieser war ein voller Erfolg, wieder einmal wurden die Stühle knapp.

Saft-Laden



**WÄHLEN
GEHEN!**

TIM KRÄMER

BÜRGERMEISTER-KANDIDAT 2025



ALS DORF-MIT-TIM.DE

KANDIDAT*INNEN STADTRAT 2025

WIR WÜNSCHEN DEM WELTLADEN WEITERHIN VIEL ERFOLG!



**ROLAND
POKALL**



**PETRA
ODENBREIT**



**SADI
ÜNAL**



**SANDRA
NIEDERMAIER**



**DANIEL
NIEßEN**



**PERIHAN
KORKMAZ-
YILDIRIM**



**HANS-RAINER
STEINBUSCH**



**STEFAN
BREUER**



**DETLEF
LOOSZ**



**MARKUS
CONRADS**



**JÖRG
WILLMS**



**MARCEL
GANDELHEIDT**



**FRANCO
TOCCARI**



**KIM
PRÜB**



**TINO
SCHWEDT**



**INGO
GARDLOWSKI**



**FRIEDHELM
KRÄMER**



**SAMIRA
BACKES-
EL MAHI**



**BERND
LAUSBERG**

**DEIN JAHR.
DEINE STIMME.**

f i SPD-ALSDORF.DE

Immer wieder haben wir neue Ideen probiert. So gab es im Juni 2012 ein Gartenfest.

Als „fruchtiger Samstag im Saftladen“ titulierte haben wir im Garten hinter dem Haus viel Fruchtiges genossen und viel Wissenswertes z.B. über die Mangos von Preda erfahren.

Afrika-Tag

Unseren ersten Afrika-Tag haben wir im September 2012 gefeiert. Im Gemeindehaus in Vorweiden wurde getrommelt und getanzt, geschlemmt und gefeiert. Diese Veranstaltungen mit so vielen netten Gästen lassen einem einfach das Herz aufgehen!

Mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigt sich fair handeln durchaus auch. So haben wir im August 2013 zu einem Info-Abend über die Ölmühle in Chikuni eingeladen und viel Interessantes über die mögliche Verwendung von Pflanzenöl zur Energiegewinnung erfahren.

2013 war das Jahr, in dem wir beim Weihnachtsmarkt pausiert haben. Der Grund war der sehr kalte Winter 2012, als uns die Oliven im Glas erfroren, die Öle ausflockten und die Papierverpackungen der Schokoladen unschöne Nasseschäden aufwiesen. Es war eine interessante Erfahrung über die Wahrnehmung, die wir inzwischen in Alsdorf und Umgebung erreicht hatten. Wir sind von so vielen Menschen angesprochen worden, warum es den Laden nicht mehr gibt. Na so etwas, was für eine Schlussfolgerung! Seither sind wir unter allen Bedingungen auf dem Weihnachtsmarkt vertreten.

„fairschnaufen“

Als Alternative zum Weihnachtsmarkt hatten wir zum 2. Advent 2013 zum fairschnaufen eingeladen.



Idee war es, einen gemütlichen Sonntagnachmittag in der hektischen Vorweihnachtszeit im Weltladen zu verbringen. Das war nicht so erfolgreich und so haben wir das nicht mehr wiederholt.

Lederabend

Im März 2014 luden wir zum Lederabend. Mit der großzügigen Möglichkeit, Taschen und Börsen auf Kommission zu bestellen, konnten wir ein großes Angebot an Leder-Accessoires präsentieren und außerdem viel Wissenswertes über die Lebens- und Arbeitsverhältnisse der Leder-Produzenten berichten. Auch dieser Abend war sehr gut besucht und wir freuten uns sehr über das rege Interesse unserer in diesem Fall zumeist Kundinnen.

Cocktailvergnügen

Mit dem Cocktailvergnügen folgte ein weiteres Highlight auf dem Fuße, im Mai 2014. In lauer Frühlingsluft konnten sich die Gäste bis auf den Bürgersteig ausbreiten, was auch nötig war, weil unser kleiner Laden mal wieder aus allen Nähten platzte. Toll!

Ausflug nach Stolberg

2014 kam die Idee auf, dass es schön wäre, mit dem ganzen Laden-Team einmal einen Ausflug zu machen. Gesagt – getan. Wir wanderten auf den Spuren der Galmei-Veichen in Breiniger Berg und Ursel. Deuster führte uns durch ihre Heimatstadt Stolberg. Es war ein rundum schöner Nachmittag mit kulinarischem Ausklang.



ANNA⁺ RATHAUS apotheken



*Jetzt E-Rezept
per App senden*



ANNA apotheke
Bahnhofstraße 59
52477 Alsdorf
02404 9061-0

RATHAUS apotheke
Luisenstraße 55
52477 Alsdorf
02404 9050-0

www.ja-apotheken.de

Et es wie et es ...



*Von der Idee bis zur Umsetzung
wir sind Ihr zuverlässiger Partner
in Sachen Werbetechnik*

SCHILDER DAHLEN

Verkehrstechnik Werbetechnik

Paul-Dorn-Str. 9-11
52477 Alsdorf

Tel. 02404- 67 28 68
info@schilder-dahlen.de

EB

Elektro
BECKERS
WIR ELEKTRISIEREN

**ZUVERLÄSSIGE
UND INNOVATIVE
ELEKTROTECHNIK**

Elektro J. Beckers GmbH
Geilenkirchener Straße 14-16
52477 Alsdorf
Telefon +49 2404 6743-0
E-Mail info@elektro-beckers.de
www.elektro-beckers.de

GÖZDE RESTAURANT

LIEFERSERVICE



Anrufen Bestellen Abholen Zeitsparen

02404 - 97 62 312
01520 - 32 93 992

ÖFFNUNGSZEITEN

DI. SA. 11:00 - 22:00 STUTTGART
SO. & FTG. 12:00 - 22:00 STUTTGART
MONTAG RUHETAG

LIEFERZEITEN

DI. SA. 11:30 - 21:30 STUTTGART
SO. & FTG. 12:30 - 21:30 STUTTGART

MARIENSTRASSE 7 | 52477 ALSDORF

FÜR ABHOLER BEI EINEM BESTELLWERT AB 30€ KRIEGEN SIE 1L GETRÄNK GRATIS

Schlemmerabend

Zum ersten Schlemmerabend luden wir 2015 ein. Mit einem Schwerpunkt auf veganen Produkten boten wir reichlich Schlemmereien, hergestellt aus den leckeren Waren aus unserem Sortiment. Auch bei diesem Abend wurden wir deutlich für unsere Mühe belohnt, viele Gäste folgten unserem Aufruf.



10 Jahre Weltladen!

Unser erstes großes Jubiläum feierten wir im September 2015: der Weltladen wurde 10 Jahre alt! Wir

feierten ebenfalls in der Aula der Schule Pestalozzistraße. Als Gäste aus Sambia konnten wir Solomon Phiri, den Leiter des Caritas-Entwicklungsbüros und unseren langjährigen Kooperationspartner in der Projektarbeit und seine Frau Althea begrüßen. Neben dem rundum gelungenen Fest gab es einen Sambia-Abend im Laden, bei dem viele Interessierte Solomons interessanten Ausführungen zu den Lebensbedingungen in der Diözese Monze lauschten.

Verwöhn- und Wellness-Abend

Im Februar 2016 luden wir zu einem Verwöhn- und Wellness-Abend ein. Wir hatten einige Wellness-Artikel wie Seifen, Cremes und Badezusätze ins Sortiment aufgenommen und wollten diese vorstellen. Dies jedoch stieß nicht auf große Resonanz. Die Produkte führen wir noch immer, werden also angenommen, der Abend war jedoch nicht gut besucht.

Auch eine weitere Idee in 2016 war nicht von Erfolg gekrönt. An einem September-Wochenende boten wir freitags und samstags ein Late-Night-Shopping an. Merke: wir sind kein Möbelhaus und bei uns funktioniert das nicht

Sambia-Nachmittag

Im März 2017 veranstalteten wir im Pfarrheim in

CHRONIK

Warden einen großen Sambia-Nachmittag. Wir berichteten über die Reise im August 2016, von der

wir viele Eindrücke mitgebracht hatten. Unserer Einladung zu Kaffee und Kuchen folgten viele Menschen, die sich über die Lebensverhältnisse in Sambia informieren wollten.

Das Thema Schokolade stand im Juni 2017 wieder im Mittelpunkt. Für Schokolade eher ungewöhnlich, haben wir sie diesmal bewusst in den Sommer gerückt. Mit freundlicher Unterstützung vom Eiscafé Cortina in Hoengen (heute Pi-Gelato) boten wir Schokoladen-Eis an. Francesca Pilotto hat aus fair gehandelten Zutaten auch noch Mango-, Vanille- und Kokos-Eis gezaubert. Mit ihrem kleinen Dudu auf dem Bürgersteig war dies auch eine Veranstaltung, die den Raum des Ladens sprengte.

Ausflug nach Oberhausen

2017 war es Zeit für einen weiteren Ausflug des Laden-Teams. Diesmal ging es zum Gasometer nach Oberhausen, wo wir die Ausstellung „Unsere Erde“ anschauten. Sehr beeindruckend! Bei schönem Wetter genossen wir anschließend die Außengastronomie am Centro.

Der nächste Ausflug des Laden-Teams fand im April 2018 statt. Ganz ökologisch führen wir mit der Bahn nach Wuppertal. Mit der Schwebebahn ging's gleich weiter, aber auch zu Fuß haben wir diese schöne Stadt erkundet.



Gastbericht über Freiwilligenaustausch

Im Mai 2018 hatten wir Agnes Simoloka zu Gast, die für den Freiwilligenaustausch vom ewe in Düren eingeladen worden war. Mit ihren Berichten aus Sambia wurde unser zweiter Schlemmerabend zu einem besonderen Event.

Bürgermeisterkandidatin Janine
Ivančić und BÜNDNIS 90 /DIE GRÜNEN in
Alsdorf wünschen

ALLES GUTE

ZUM JUBILÄUM

**Vielen Dank für Ihren
ehrenamtlichen Einsatz!**

GEMEINSAM FÜR EIN FAIRES ALSDORF

WIE ERFAHRT IHR UNTER

WWW.GRUENE-ALSDORF.DE



Fachmarkt für Tier- und Gartenbedarf



KELLERSBERGER
MÜHLE

Hochwertige
Backwaren
aus unserer
Mehlkiste



Jetzt auch Gasflaschen für
Grill & Camping im Sortiment

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag

09.00 - 18.00 Uhr

Samstag

09.00 - 13.00 Uhr

Telefon 02404 558 282

Dorfstraße 5 · 52477 Alsdorf

WWW.KELLERSBERGER-MUEHLE.DE



Ballett- und Gymnastikschule

Harlekin



Tänzerische Früherziehung
Klassisches Ballett + Spitzentanz
Modern
Jazz
HipHop
Steptanz
Gymnastik
Stretching

Probestunden sind
in allen Fächern
jederzeit möglich

Ballett- und Gymnastikschule Harlekin

Hubertusstraße 23 · 52477 Alsdorf · Telefon 02404 / 82390

info@ballettschule-harlekin.de

www.ballettschule-harlekin.de



HAUS ARETZ

MITTAGSTISCH
JEDEN SONNTAG 12-14 UHR

VORSPEISE

Tagessuppe

HAUPTESSE

Kleines Schnitzel Wiener-Art mit zwei
Beilagen nach Wahl aus Pommes,
Bratkartoffeln, Kroketten, Salat, Gemüse

DESSERT

Dessert des Tages

12,90 EUR

TEL. 02404 61272 ODER +49 172 9976904

Glaserei Daniels

- Meisterbetrieb
- Innovation in Glas & Spiegel

Design

Bei Vorstellung von uns werden
Wir können gerne an Ihren und
Ihren von der Vorstellung von 100 an

Beratung

Wir wissen von Zeit für Sie.
Wir können gerne an Ihren und
Ihren von der Vorstellung von 100 an

Reparatur

Wir sind stolz auf Ihre und Ihren
guten Wert und Ihre Zukunft.
Wir wissen von Zeit für Sie.

Glasreinigung

Bei uns erhalten Sie auch Glas
von Scherbrücken.
Wir geben Ihnen keine gute Zeit

Service

Zusätzlich von Spiegel und Glas
von Scherbrücken.
Verleihung von Glas von der
Vorstellung von 100 an

Neuerstellung

Tragen Sie Scherbrücken von
Scherbrücken und von Scherbrücken
von Scherbrücken.



Kontakt



www.GlasereiDaniels.de

52477 Alsdorf

Tel.: 02404 / 671160

Etwas Besonderes konnten wir unseren Kundinnen und Kunden im Mai 2019 bieten: wir holten das Gefairt nach Alsdorf! In einem umgebauten Lieferwagen präsentiert Wiebke Nauber faire Mode. Sie war freitags und samstags zu den Öffnungszeiten vor Ort und am Freitag Abend gab es neben der Möglichkeit, die Kleidung zu probieren, viele Informationen rund um die Produzenten der fairen Kleidung. Ein sehr gelungenes Wochenende und viele von uns hatten danach mindestens ein faires Kleidungsstück im Schrank!

fares Kochen, fares Café, Weinprobe und Weihnachtsmarkt

In dieser Chronik nicht mehr weiter erwähnt haben wir die alljährlichen fairen Kochen, fairen Cafés und Weinproben sowie den Weihnachtsmarkt. Das ist längst Standard-Repertoire mit festem Interessenten-Stamm und immer wieder auch neuen Gästen. Wir freuen uns, dass wir mit diesen Angeboten so fest verankert in den Terminkalendern so vieler Menschen sind!

An dieser Stelle gibt es eine Zäsur, und die heißt Corona. Für den März 2020 hatten wir eine Neuaufgabe des Leder-Abends geplant. Der Abend war vorbereitet, plakatiert, die Ware war vor Ort – und dann kam der Lockdown! Was nun?! Wir hatten das große Glück, dass wir relativ schnell wieder öffnen durften, weil wir im Wesentlichen Lebensmittel führen. Nur sechs Wochen war der Laden wirklich geschlossen. Während dieser Zeit haben wir einen Liefer-Service angeboten. Aber an große Kundenveranstaltungen war natürlich auch nach der Öffnung nicht zu denken. Wir haben dann die Lederwaren im Büro aufgebaut und dort über zwei Monate belassen. So konnten die Kundinnen und Kunden über diesen Zeitraum zu jeder Öffnungszeiten das Leder-Angebot begutachten und kaufen.

Für das faire Kochen haben wir im Newsletter faire Rezepte herumgeschickt, so dass die interessierten Menschen zu Hause etwas Neues ausprobieren konnten. Für die Weinprobe haben wir eine Weinprobe für zu Hause kreiert. Mit je zwei Weiß-, Rosé- und Rotweinen im Aktionspaket konnten die Kun-

dinnen und Kunden sich die Weine mit nach Hause nehmen und dort halt alleine probieren. Statt des Weihnachts-

marktes haben wir im Laden einen zusätzlichen Weihnachtstisch in der Mitte aufgebaut, so dass die Kundinnen und Kunden Weihnachtliches während der Öffnungszeiten kaufen konnten. Diesen besonderen Weihnachtstisch haben wir seitdem immer im Laden, und zwar im Anschluss an den Weihnachtsmarkt an der Alsdorfer Burg.

Puh, das waren schwierige Zeiten für uns alle – geschäftlich wie privat. An die alten Zeiten wieder anzuknüpfen gelingt gar nicht so leicht.

In 2021 konnte es wieder ein fares Kochen mit beschränkter Personenzahl und Masken geben und der Weihnachtsmarkt fand mit Einlasskontrolle auch wieder statt. Ansonsten hatten wir im Laden aber keine Veranstaltungen.

Einen weiteren Ausflug des Laden-Teams unternahmen wir im Oktober 2021. Wir griffen die Idee des undSonst?! auf und starteten zur Löffel-Tour rund um Alsdorf. Wir lernten interessante Winkel in Alsdorf kennen und kosteten leckere Häppchen in den teilnehmenden Gastronomie-Betrieben. Das Besondere an diesem Tag: wir waren wirklich komplett! Alle Vorstands- und Ladenteam-Mitglieder waren zusammen unterwegs!

FairtradeTown Alsdorf

2022 wurde Alsdorf zur FairtradeTown! Wow, das ist ein tolles Resultat und darauf können wir als

Stadt wirklich stolz sein! Die Fairtrade-Aktionstage, in deren Rahmen die Verleihung stattfand, wurden zeitgleich mit dem Frühlingsfest gehalten. Wir hatten einen Verkaufsstand auf dem Frühlingsfest, das Gefairt war auch dabei und das Eiscafé Cortina bot wieder Eis aus fairen Zutaten mit dem Dudu an. Am Freitag vor dem Frühlingsfest war Bürgermeister Sonders als Verkäufer im Laden und wartete mit einem fairen Café auf die interessierte Kundschaft. Am Abend gab es noch eine Weinprobe. Für diesen



Anlass haben wir also mächtig in die Trickkiste gegriffen! Wie schön, dass endlich mal wieder Veranstaltungen stattfinden konnten!

Kinoabend mit Weinprobe

Im Januar 2023 gab es wieder eine neue Idee: die Betreiber des kleinen, aber feinen Kinos Metropolis in Würselen hatten den Einfall, eine Filmvorführung mit einer Weinprobe zu kombinieren. Der Abend begann eine Stunde früher als sonst üblich, so dass die Filmliebhaber genug Zeit für die Weinprobe hatten. Danach wurde der Film „Weinprobe für Anfänger“ gezeigt. Ein ausverkauftes Haus erfreute Metropolis und fair handeln gleichermaßen.

Im März 2023 luden wir samstags und sonntags zur großen Kaffee-Verkostung ein. Anlass war die Änderung des ehemaligen Aachen-Kaffees in den Alsdorfer Stadtkaffee. Wir schenkten alle Kaffees aus unserem Sortiment zur Probe aus, so dass die vielen Gäste leicht ihren neuen Lieblingskaffee finden konnten.

Das Gefairt war im Mai 2023 wieder am Laden zu Gast.

Einen zweiten großen Afrikatag veranstalteten wir im August 2023 im Gemeindehaus in Vorweiden. Bei buntem Programm und leckeren Speisen feierten bei herrlichem Sommerwetter viele Gäste mit uns. Eine weitere Weinprobe mit Film gab es im Januar 2024 im Metropolis. Gezeigt wurde der Film „Sideways“.

Schlemmen im Welt-Land

Im April 2024 luden wir unter dem Motto „Schlemmen im Eine-Welt-Land“ zu einer Neuauflage des Schlemmer-Abends in den Laden ein. Auch das wurde wieder ein gemütlicher Abend mit vielen netten Gästen, so wie in alten Zeiten!

Im September 2024 starteten wir zu einem weiteren

CHRONIK

Ausflug des Laden-Teams. Es ging wieder nach Oberhausen, wo es diesmal die Ausstellung „Ozean“ im Gasometer zu bestaunen gab. Leider blieb dieser Tag nicht so fröhlich, wie er begonnen hatte, da er mit einem Unfall endete.

Seitdem Alsdorf FairtradeTown ist, nehmen wir an den alljährlichen Fairtrade-Aktionstagen der StädteRegion zum Internationalen Tag des Fairen Handels teil. Dieser Tag ist immer Mitte Mai. Wir laden aus diesem Anlass zum fairen Frühstück ein. Das hat sich inzwischen auch zur Institution etabliert.

Ja, und der letzte Eintrag in dieser Chronik ist unser zweites großes Jubiläumsfest. Der Weltladen wird 20 Jahre alt!

Ist das nicht eine erstaunliche Liste, mit der wir da gerade in Erinnerungen geschwelgt haben?! Wer uns bisher noch nicht kannte, weiß jetzt: bei uns ist immer was los!

Damit Sie in Zukunft keine unserer Veranstaltungen verpassen, tragen Sie sich doch in unseren Newsletter ein. Dann sind Sie immer informiert und wissen, wann wir wieder eine schöne Veranstaltung für Sie, unsere sehr geschätzten Kundinnen und Kunden anbieten!





KÜCHEN JAGMANN

K Ü C H E U N D R A U M



Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10 - 18.30 Uhr
Sa 10.00 - 14.00 Uhr

Otto-Wels-Straße 4
52477 Alsdorf
Telefon +49 2404 91 45 236
info@kuechen-jagmann.de
www.kuechen-jagmann.de

*Ich gratuliere zu 20 Jahren
Weltladen Alsdorf!*



Raum für Dich



Stefanie Sauer-Bloch
Diplom-Psychologin
Neusener Straße 48

52146 Würselen
Tel. 0157 7145 3046
hallo@stilpsychologin.de



TEXTILPFLEGE
Sauberland®
Christina Hermanns | Dipl.-Ing. Textiltechnik

Seit über 40 Jahren Ihr Fachbetrieb
Textilreinigung und mehr... in zweiter Generation



Öffnungszeiten:
Montags – Samstags von 9.00 – 13.00 Uhr
Montags – Freitags von 15.00 – 18.00 Uhr
Samstags von 9.00 – 13.00 Uhr
Mittwoch Nachmittags geschlossen

Jülicher Str. 120 | 52477 Alsdorf
Fon 02404 66 515
info@sauberland-alsdorf.de | www.sauberland-alsdorf.de



**Fleischerei
Hommelsheim**



Jakobstraße 1
52477 Alsdorf-Warden
02404 / 62146

www.fleischerei-hommelsheim.de



**ERFOLG DURCH
KREATIVES
MARKETING**

 **BRANDING**

 **WEBDESIGN**

 **SOCIAL MEDIA**

 **GRAFIKDESIGN**

www.pixelwald.de

PIXELWALD



Fairer Handel fairbessert die Welt!

Von Gertrud Kutscher

Seit nunmehr 20 Jahren kämpft unser Verein, der fair handeln e.V., für die Belange des Fairen Handels und arbeitet dafür ehrenamtlich mit großem Engagement. Was sind unsere Beweggründe?

Der Welthandel ist ungerecht. Während einige Wenige vom wachsenden globalen Reichtum profitieren, haben Andere trotz harter Arbeit kaum eine Chance, ihre Lebensumstände zu verbessern. Die konventionelle Wirtschaft verfolgt das Ziel, den Umsatz zu steigern und die Produktionskosten immer weiter zu senken. Der ständige Kosten- und Preisdruck haben schlechte Arbeitsbedingungen und niedrige Umweltstandards zur Folge.

Gerade diejenigen, die die Produkte unseres Alltags anbauen und herstellen, leiden unter niedrigen Weltmarktpreisen, prekären Arbeitsbedingungen und Ausbeutung. Aufgrund kleiner Produktionsmengen und fehlender Infrastruktur für den Transport und Vertrieb sind sie auf Zwischenhändler angewiesen. Dadurch fallen ihre Einnahmen geringer aus.

Der Faire Handel, der Anfang der 70er Jahre in Europa als Protest und Antwort auf die Ungerechtigkeit des Welthandels entstanden ist, leistet einen wichtigen Beitrag für mehr globale Gerechtigkeit und seine Themen sind aktueller denn je.

Fair gehandelte Produkte werden von Kleinbäuer*innen, Arbeiter*innen oder Handwerker*innen hergestellt. Im Fairen Handel sind die Kleinbäuer*innen meist in Genossenschaften zusammengeschlossen. Diese führen unter anderem Schulungen für ihre Mitglieder durch, entscheiden gemeinsam über die Verwendung von Prämien und organisieren die Vermarktung und den Export der Waren.

Im Fairen Handel gibt es spezialisierte Unternehmen, die Lebensmittel, Handwerksartikel und andere Waren von ihren Handelspartnern abnehmen, teilweise weiterverarbeiten und in Deutschland vertreiben und vermarkten. Fair-Handels-Unternehmen betreiben ausschließlich Fairen Handel. Menschen



und Umwelt stehen dabei vor dem Profit. Ihr Geschäftszweck ist darauf ausgerichtet, die Handelspartner zu stärken und die internationalen Kriterien des Fairen Handels umzusetzen. Dazu gehören die Gleichberechtigung der Geschlechter, faire Preise sowie ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld. Diese Organisationen sorgen dafür, dass die Prinzipien des fairen Handels eingehalten werden, indem sie regelmäßig die Arbeits- und Lebensbedingungen der Produzenten überprüfen.

Die mehr als 900 Weltläden wie der unsere sind die Fachgeschäfte des Fairen Handels. Sie arbeiten mit Fairhandels-Organisationen und damit mit Produzenten auf der ganzen Welt zusammen.

Die Produkte, die wir im Weltladen anbieten, stammen aus verschiedenen Bereichen – von Lebensmitteln wie Kaffee, Tee und Schokolade bis hin zu Handwerksprodukten, Textilien und Schmuck. Jeder Kauf unterstützt die Produzenten in den Ländern des globalen Südens und trägt dazu bei, dass sie ein besseres Leben führen können. Fairer Handel ist mehr als nur ein Geschäft – er ist ein Zeichen für Solidarität und Verantwortung gegenüber den Menschen, die hinter den Produkten stehen. Durch den Kauf von fair gehandelten Produkten unterstützen

wir die Schaffung einer gerechteren Weltwirtschaft, in der soziale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit im Mittelpunkt stehen.

Setzen auch Sie sich für den fairen Handel ein – durch Ihren Einkauf im Weltladen tragen Sie dazu bei, dass der Kreis des Fairen Handels wächst und immer mehr Menschen von diesen positiven Veränderungen profitieren können!

Frauenförderung

Eines der Grundprinzipien des Fairen Handels beinhaltet die Verpflichtung zur Nicht-Diskriminierung jeglicher Art. Entsprechend setzt sich der Faire Handel seit über 50 Jahren für Geschlechtergerechtigkeit ein. Im globalen Süden haben Frauen oft keinen Zugang zu wichtigen Ressourcen wie Bildung, Gesundheitsversorgung, einem eigenen Einkommen, Land oder Krediten.

Die wirtschaftliche Stärkung von Frauen kommt nicht nur den Frauen selbst, sondern der Gemeinschaft insgesamt zugute. Denn Frauen investieren ihr Einkommen häufiger in Ernährung, Bildung, soziale Aktivitäten und Gesundheit als Männer. Kinderarbeit

Im Fairen Handel ist das Verbot von ausbeuterischer **Kinderarbeit** eines der wichtigsten Prinzipien. Damit ist jegliche Arbeit gemeint, die die Entwicklung eines Kindes erschwert bzw. verhindert, z. B. weil sie einen Schulbesuch unmöglich macht oder gefährlich für Körper und Psyche des Kindes ist. Der Faire Handel setzt sich dafür ein, Familien zu stärken, damit die Kinder gesund aufwachsen und in die Schule gehen können.

Der erste Schritt zur Bekämpfung von Kinderarbeit ist die Zahlung von fairen Preisen bzw. Löhnen für die arbeitenden Eltern. Erst, wenn sie genug Geld verdienen, können sie sich auch erlauben, ihre Kinder zur Schule zu schicken.

Preisgestaltung im Fairen Handel

Trotz Inflation und preissensiblen Konsumverhalten wurde in Deutsch-



Wurst und Schinken genuss
aus der eigenen
Herstellung!




METZGEREI KOMMER

Querstraße 10, 52477 Alsdorf
 Kontakt: 02404-62485
www.metzgerei-kommer.de



SISTERMANN
 RAUMT AUF...

Ihr zuverlässiger Partner
 in den Bereichen:

- ✓ Entrümpelungen
- ✓ Abbruch- und Entkernungsarbeiten
- ✓ Schadstoffsanierung aller Art
- ✓ Kernbohrungen
- ✓ Containerdienst
- ✓ Entfernen/Demontage von Wand-, Bodenbelägen, Sanitärgegenständen uvm.

MEHR ERFAHREN


www.n-sistermann.de Tel.: +49 241 952115

Podologische Praxis
 (medizinische Fußpflege)
 Deutsche Diabetiker Gesellschaft



Cornelia Sousa Fernandes
 geb. Kleinstenber

Poststraße 5
 52477 Alsdorf

 **neue Erreichbarkeit**
 02404/ 95 69 69 5

www.podologie-kleinstenber.de
info@podologie-kleinstenber.de

kompetent -	erfahren -	gut -
Ausbildung an der Akademie für Gesundheitsberufe Rheine - Fachschule für Podologie	seit 1994 tätig - seit 2007 mit eigener Praxis	urteilen Sie selbst

EXQUISITE & TRADITIONELLE
 SPEISEN - TYPISCH ITALIENISCH



Pinocchio
 Ristorante & Pizzeria
 seit 1981

Congratulazioni!
zu 20 Jahren
tolles Engagement!



Rathausstraße 53 52477 Alsdorf
 Tel.: 02404 **82125**

Bestellungen online:
info@pinocchio-it.de
www.pinocchio-it.de



**Service macht
den Unterschied!**

Wacht & Büschgens

LCD-/PLASMA-TV, VIDEO, HIFI, TELEKOMMUNIKATION, ELEKTRO-
HAUSGERÄTE, SATELLITEN-TECHNIK, HAUSTECHNIK

**Verkaufen können viele -
wir können mehr:**

**Wir reparieren Ihnen die bei uns
gekauften Geräte in eigener Werkstatt -
und das schon seit 39 Jahren.**

- LED/OLED TV Geräte
- Unterhaltungselektronik
- Kabel / SAT-Anlagen
- Waschmaschinen/Trockner
- Einbau-Geschirrspüler
- Kaffee-Vollautomaten/ Thermomix

Bahnhofstr. 85 · 52477 Alsdorf
Telefon 02404 82022
Email: ep@mb-a.de
www.ep-wacht-bueschgens.de



Heizung · Sanitär · Klima
Komplett-Bäder
Wartung und Service
Schnell · Sauber · Fair

Vonhoege Haustechnik GmbH & Co. KG
Karl-Carstens-Straße 4 | 52146 Würselen
Telefon 02405.474000
info@vonhoege-haustechnik.de
www.vonhoege-haustechnik.de

CARDIO FIT OHNE GRENZEN

Fitness für
jedes Alter



Jetzt anmelden:
Individuelle Programme
für Deine Gesundheit.



MACH ES FÜR DICH



Eschweilerstr. 168 · Alsdorf
sport-forum-alsdorf.de

**SPORT FORUM
ALSDORF**



KFZ Reparatur LENZEN

Inh.: Timo Hempel

Eschweilerstraße 157
52477 Alsdorf

Telefon: 02404 61792

land noch nie so viel Kaffee gekauft und getrunken wie 2022. Der Absatz von Röstkaffee erreichte ein neues Rekordhoch. Hingegen ist der Absatz von fairer Kaffee im Vergleich zum Vorjahr um 4 % gesunken. Der Marktanteil von fair gehandeltem Kaffee liegt nunmehr bei 5,6 % (2021 waren es über 6 %). In Bezug auf den Umsatz ist Kaffee weiterhin die absolute Nummer eins im Fairen Handel.

Ein Rückgang des Marktanteils von fair gehandeltem Kaffee in Deutschland ist vor dem Hintergrund wachsender Herausforderungen im Kaffeesektor besorgniserregend. Mehr denn je brauchen Kaffeebäuer*innen faire und verlässliche Handelspartnerschaften, um auch in Zukunft eine Perspektive zu haben. Obwohl der Kaffeepreis derzeit vergleichsweise hoch ist, erwirtschaften viele Kleinbäuer*innen mit ihrem Kaffee kein existenzsicherndes Einkommen, da sie sich mit gestiegenen Produktionskosten konfrontiert sehen. Für die Bäuer*innen spitzt sich die Lage angesichts der bereits erwähnten Kostenexplosion und der Klimakrise hingegen immer weiter zu – mit drastischen Folgen wie einer zunehmenden Entwaldung.

Und all das, während die Kaffeebranche boomt und Konzerne hohe Gewinne machen. Denn hier liegt der Grund für die enormen Preisunterschiede zwischen konventionellem und fairem Handel: Die großen Konzerne drücken aufgrund ihrer Marktmacht die Einkaufspreise unter die Produktionskosten. Der Einzelhandel seinerseits lockt mit Angeboten unterhalb seiner Einkaufspreise die Kunden in den eigenen Supermarkt. Wenn Sie den Preis des Kaffees im Weltladen und im Supermarkt vergleichen, haben Sie das gesamte Ausmaß der Ausbeutung der Menschen im globalen Süden deutlich vor Augen!

Abschließend möchten wir noch hinzufügen, dass nicht alle unsere Waren teurer sind als im Supermarkt. Gewürze und Wein können locker mithalten oder sind sogar preiswerter. Kunsthandwerksartikel wie Ker-

zen, Textilien oder Lederwaren sind bei uns keinesfalls teurer als im konventionellen Handel. Vergleichen Sie einfach selbst!

Kunsthandwerk

Die oft in Heimarbeit erstellten Kunsthandwerksprodukte leisten einen wertvollen Beitrag zu Frauen-Erwerbstätigkeit, Vermeidung von Kinderarbeit und Umweltschutz.

In unserem Weltladen finden Sie ein umfangreiches Kunsthandwerks-Sortiment. Bitte ziehen Sie unser Angebot in Betracht, wenn Sie nach Accessoires für Ihre Wohnung oder nach hübschen Geschenken suchen!

Fazit

Der Faire Handel ist heute nicht weniger wichtiger als in den 70er Jahren. Leider und im Gegenteil! Doch Fairer Handel wirkt!! Ein Lieferkettengesetz, so wie es in Deutschland 2021 verabschiedet wurde, ist ein erster Schritt in die richtige Richtung. Hoffen wir gemeinsam mit den Menschen im globalen Süden, die uns mit vielen Produkten unseres Alltags beliefern, dass die Politik auf diesem Weg weiter voranschreitet!

Literaturhinweise:

Wer sich weitergehend über den Fairen Handel informieren möchte, findet interessante Broschüren beim Forum Fairer Handel, bei der GEPA und auch bei Misereor und beim Kindermissionswerk.





Von Janine Ivancic

Nachdem der Verein fair handeln e.V. lange dafür gearbeitet hat, beantragte die Stadtverordnete Janine Ivančić Anfang 2021, dass Alsdorf Fairtrade Town werden sollte. Am 08.03.2021 beschloss der Rat der Stadt Alsdorf mit Unterstützung des Bürgermeisters Alfred Sonders einstimmig, den Status als Fairtrade Town anzustreben. Es wurde bestimmt, eine fraktionsübergreifende Steuerungsgruppe unter Schirmherrschaft des Bürgermeisters ins Leben zu rufen. Am 13.05.2022 wurde Alsdorf zertifiziert und konnte den Titel 2024 erneuern.

Aber warum Fairtrade Town?

Die weltweite Kampagne „Fairtrade Towns“ gibt es seit 2009 auch in Deutschland. Der Verein Fairtrade Deutschland zeichnet Gemeinden, Kreise und Regionen für ihr Engagement im fairen Handel aus. Ein Ziel der Kampagne ist es, das Angebot an fair gehandelten Produkten in der Kommune auszuweiten. Auch die Kommune selbst verpflichtet sich, zumindest zwei Produkte für Bürgermeisterbüro und Rat fair einzukaufen. Bürgerinnen und Bürger werden auf die Angebote aufmerksam gemacht und motiviert, verstärkt fair gehandelte Produkte zu kaufen. Neben dem Verein fair handeln e.V. mit

dem Weltladen sind das auch Bäckereiketten wie Moss, die fairen Kaffee anbieten.

Zudem gibt es an verschiedenen Schulen AGs, faire Schokolade und Pausenverkäufe. Inzwischen sind auch die Gustav-Heinemann-Gesamtschule und das Dalton-Gymnasium als Fairtrade Schools zertifiziert! Die Initiative Fairtrade Town soll dieses ganze Engagement bündeln und unterstützen. Außerdem arbeiten wir im Rahmen der Fairtrade Town Initiative eng mit der Fairtrade StädteRegion und anderen Initiativen in und um Aachen zusammen.

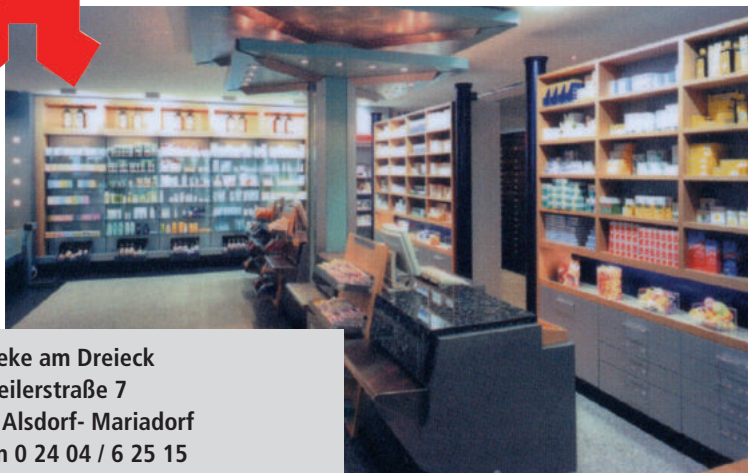
Eine regelmäßige Aktion unserer Steuerungsgruppe ist u.a. auch der Stand beim Familienfest zum Weltkindertag an der Burg im September. Dort können die Kinder beispielsweise faire Baumwollbeutel bemalen und verzieren und ganz nebenbei Produkte ohne Kinderarbeit kennenlernen und unterstützen.

Weitere Mitstreitende sind herzlich willkommen: Nehmen Sie gerne Kontakt auf!

**<https://alsdorf.fairtrade-towns.de/>
Instagram: fairtradetown_alsdorf
Janine.ivancic@posteo.de**



APOTHEKE AM DREIECK



Apotheke am Dreieck
Eschweilerstraße 7
52477 Alsdorf- Mariadorf
Telefon 0 24 04 / 6 25 15
E-Mail: info@apotheke-am-dreieck.de

**Keine
Gesundheits-
fragen - keine
Wartezeiten.**

TESTSIEGER

Stiftung
Warentest
Finanztest

SEHR GUT (0,5)

DSG • DSGK • DSG100 • DVB • DVE

Im Test:
237 Tarifangebote

Ausgabe 8/2024

www.test.de

240274

TESTSIEGER

Stiftung
Warentest
Finanztest

SEHR GUT (0,5)

DSG • DSGK • DSG100 • DVB • DVE

Im Test:
237 Tarifangebote

Ausgabe 8/2024

www.test.de

240274

Wer zuletzt lacht – ist bei ERGO versichert!

Unsere Zahn-Zusatzversicherungen:
ausgezeichnete Leistungen für Ihr schönstes
Lachen. Bis zu 100 % Premiumschutz.



Versicherungsbüro
Tino Schwedt & Partner

Aachener Str. 43
52477 Alsdorf
Tel 02404 9564343
tino.schwedt@ergo.de
tino-schwedt.ergo.de

Einfach, weil's wichtig ist.

ERGO



Frauen Empowerment Pilotprojekt im südlichen Sambia

Von Sabine von Drathen-Mester

In 2016 hat sich fair handeln e.V. an einem vom Caritas Entwicklungsbüro Diözese Monze (MDDD) aufgelegten Projekt für Frauen Empowerment in 5 Gemeinden beteiligt: Maamba, Lusitu, Nakambala, Chirundu und Siavonga. Diese liegen im besonders von Armut betroffenen Sambesital in der sambischen Südprovinz.

Zweidrittel der Menschen in Süd-Sambia lebten in 2015 von weniger als 2 US-Dollar am Tag. 27% der Haushalte werden von Frauen geführt. Das Ziel dieses Pilotprojektes ist der Erwerb von Fähigkeiten des nachhaltigen Wirtschaftens und eine soziale Befähigung der Frauen. 25 Frauen aus 5 Gemeinden sollten vom Entwicklungsbüro trainiert werden.

Die Gemeinden wählten fünf Frauen aus, die als Multiplikatorinnen eine Gemeinde aufsuchen und ihr erworbenes Wissen an die Frauen vermitteln:

Schneidern, Kunsthandwerk, unternehmerisches Handeln, wirtschaftliche Haushaltsführung und Bankwesen.

Die Frauengruppen absolvierten jeweils ein dreiwöchiges Training. Die ausgewählten Multiplikatorinnen bekamen ein Fahrrad zur Verfügung, um ihre Mobilität innerhalb der Frauengruppen zu gewährleisten.

Die Ausbildung konnte überwiegend durch Mitarbeiter des MDDD durchgeführt werden, so dass die Kosten gering gehalten werden konnten.

In 2016 hat fair handeln e.V. das Frauenempowerment mit 2.000 € unterstützt. Es wurde mit drei Gruppen und 15 Teilnehmerinnen gestartet.

Im August 2016 hat eine FairReisengruppe aus Alsdorf eine Frauengruppe bei Maamba erleben dürfen.



braindinx
DESIGNAGENTUR

DESIGN, DAS MENSCHEN BEWEGT.

Nachhaltig denken, strategisch handeln,
wirkungsvoll wachsen – weil echte
Veränderung eine starke Marke braucht.



*Jetzt Erstgespräch
mit uns buchen!*

braindinx
braindinx
www.braindinx.de



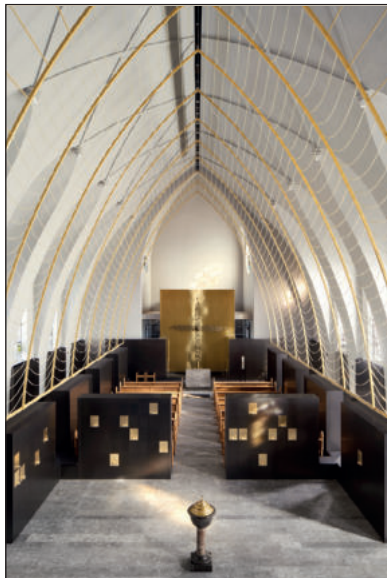


ALPHATHERA
ERGO & PHYSIO

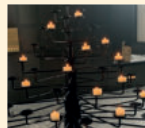
ERGO & PHYSIO

JOHANN-KAYEN-STR. 25
52477 ALSDORF-BEGAU

INFO@ALPHATHERA.AC
02404 - 66 8 99



Gerne können Sie zum
Gedenken Ihrer Verstorbenen in
der Gräberkirche eine Kerze
anzünden.



GRÄBERKIRCHE
ST. MARIÄ HEIMSUCHUNG

Gräberkirche St. Mariä Heimsuchung
Hauptstraße 23a
52477 Alsdorf-Schaufenberg

DIE GRÄBERKIRCHE IST TÄGLICH VON
9:00 - 17:00 UHR GEÖFFNET.

Ihr Ansprechpartner: Heinz-Georg Schenke · Telefon 0176 4777 8916
Email: info@graeberkirche-alsdorf.de



Die Frauen haben sich um das fair handeln-Team nach stürmischer Begrüßung sitzend im Halbkreis versammelt. Jede der Frauen stellte sich mit Namen vor und präsentierte stolz ihre produzierten Waren, Gemüse, Handarbeiten (z.B. Reisigbesen, Körbe), von Hand genähte Hemden und Kleider.

Um ihre Erzeugnisse auf dem Markt zu verkaufen, müssen sie 4 Stunden zu Fuß gehen und teilweise übernachten. Alle Frauen wünschten sich eine Wascherstelle in der Nähe. Sie waren besonders dankbar, dass sie von dem Einkommen, das sie mit ihren Waren erzielen, ihre Kinder zur Schule schicken können.

In 2017 hat fair handeln e.V. ein Folgeprojekt für das Training weiterer 50 Frauen mit 5.600 € unterstützen können. Statt Schneiderei wurde diesmal mehr Nähen mit der Hand und Kunsthandwerk trainiert. Es hatte sich gezeigt, dass die Teilnehmerinnen alle Nadel und Faden zur Hand haben, aber in den Dörfern kaum Nähmaschinen zur Benutzung zur Verfügung stehen.

Mit den Spenden aus Alsdorf wurden laut Report des MDDD Trainingsgebühren, Materialien, Beköstigung und Unterbringung der Frauen während der Trainings finanziert.

In 2018 gibt es laut Projektbericht mittlerweile 29 Frauengruppen. Bei den Besuchen der Mitarbeiter des MDDD hat sich gezeigt, dass die ausgebildeten Frauen deutlich an Selbstbewusstsein gewonnen haben und in Versammlungen keine Scheu zeigten, das Wort zu ergreifen.

Von 403 Teilnehmerinnen des Women Empowerments erwirtschafteten in 2018 laut diesem Report 187 durch Gemüseanbau, Viehzucht (z.B. Ziegen/ Hühner), Handel treiben und Kunsthandwerk ein zusätzliches Einkommen durch Verkauf auf einem Markt. Die Mehrheit der 403 Teilnehmerinnen hat die Hygiene verbessern können und ein Budgetsystem für die Haushaltsführung entwickelt.

Innerhalb von Frauengruppen und Kooperativen wurden Spargruppen eingeführt, in die nach den Möglichkeiten der Einzelnen eingezahlt wird. Die jeweilige Gruppe entscheidet darüber, wer aus diesen Einzahlungen ein Darlehen/Mikrokredit für eine Anschaffung bekommt, wie z.B. für eine Nähmaschine, Saatgut oder für eine Ziege.

Diese Entwicklung geht langsam vor sich, ist aber sehr nachhaltig.

Mahlkuch & Bieck

KFZ-Reparaturwerkstatt

Carl-Zeiss-Str. 28
52477 Alsdorf (Gewerbegebiet)
Telefon: 0 24 04 / 2 60 26
mahlkuch-bieck@t-online.de

Sorgen · Versorgen · Versichern

**LEUGENS
&
LEUGENS**
VERSICHERUNGSMAKLER

Da dürfte für jeden was dabei sein!

Unsere Partner sind u.a.:



Leugens & Leugens Guido Leugens
Am Langen Pfädchen 11 · 52477 Alsdorf
Telefon: 02404 / 676742 · Fax: 02404 / 676744
Mobil: 0160 / 741 8395 · Email: guido.leugens@t-online.de
www.leugens-versicherungen.de

Mobau Übach



Öffnungszeiten:

Baumarkt:
Mo-Fr: 08:00 - 18:00 Uhr
Sa: 08:00 - 14:00 Uhr
Baustoff-Lager:
Mo-Fr: 07:00 - 17:00 Uhr
Sa: 07:00 - 12:00 Uhr

Friedrich-Ebert-Str. 16-18
52531 Übach-Palenberg
Tel.: 02451 / 4834 - 0
Fax: 02451 / 4834 - 500

E-Mail: info@mobau-uebach.de
Internet: www.mobau-uebach.de

O₂ can do

Turgay Özcelik

Geschäftsführer | Geschäftskundenkompetenz

O₂ Quality Partner Alsdorf
Bahnhofstraße 62
52477 Alsdorf

M +49 179 9115 511
T +49 2404 678315
F +49 2404 678316
mobitel-alsdorf@o2online.de
www.o2.de



Digitale Visitenkarte scannen

Der Mengenausgleich – nur ein bisschen fair

Von Gertrud Kutscher

Ihnen ist es bestimmt auch schon so ergangen, dass Sie bei Discontern und anderen Supermärkten Produkte mit dem Fairtrade-Siegel zu sehr günstigen Preisen entdeckt haben. Aber wieviel Fairtrade steckt denn in den dort angebotenen Produkten wirklich drin?

Bei Kaffee, Bananen, Rosen oder Reis lässt sich eindeutig zurückverfolgen, woher sie kommen. Solche Waren heißen "Monoprodukte" und sind zu 100 % fair gehandelt, wenn sie das Fairtrade-Siegel tragen.

Daneben gibt es sogenannte "Mischprodukte", die aus verschiedenen Rohstoffen bestehen, zum Beispiel Kekse oder Marmelade. Hier wird es komplizierter: Nicht alle Zutaten sind durch Fairen Handel erhältlich, etwa Weizenmehl oder Eier.

Damit ein Mischprodukt das Fairtrade-Siegel erhält, müssen zumindest alle Zutaten, die fair gehandelt verfügbar sind, aus fairen Quellen stammen, zum Beispiel Kakao, Zucker oder Vanille. Der Anteil aller fair gehandelten Zutaten an diesem Produkt muss mindestens 20 % ausmachen, damit das Produkt das Fairtrade-Siegel bekommt. Der genaue Gesamtanteil steht auf der Verpackung, aber meist kleingedruckt auf der Rückseite.

Die Fairhandels-Organisationen setzen deutlich höhere Mindestgrenzen an. So hat z.B. die GEPA das Fairtrade-Siegel von fast allen ihren Produkten entfernt. Stattdessen hat sie ein eigenes Zeichen eingeführt: "GEPA Fair+ ". Bei diesen Produkten müssen mindestens 50 % der Zutaten fair gehandelt sein.

Ähnlich verhält es sich mit dem so genannten "Mengenausgleich". Hier werden schon im Ursprungsland bei der Verarbeitung, Lagerung oder beim Transport konventionelle mit fair produzierten Rohstoffen vermengt – etwa Orangen für den Orangensaft, Kakaobohnen, Zucker oder Tee.



Fairtrade kann danach nicht mehr auseinanderhalten, welcher Anteil der Rohstoffe fair und welcher nicht fair gehandelt war. Allerdings muss die Menge der fair gekauften Rohstoffe und der verkauften Fairtrade-Produkte in der gesamten Lieferkette gleich sein. Werden also nur 30 % der Orangen fair eingekauft, dürfen auch nur 30 % des fertigen Safts das Fairtrade-Siegel tragen.

Diese Produkte bekommen dann auf der Verpackung den Vermerk "mit Mengenausgleich", allerdings auch meist auf der Rückseite und sehr klein gedruckt. Ob und wie viele Anteile an fair gehandelten Zutaten im konkreten Produkt enthalten sind, erfährt der Käufer nicht. So wird in vielen Fällen eine Tafel Fairtrade-Schokolade mit dem Zusatz "Mengenausgleich" kein einziges Gramm fair gehandelten Zuckers oder Kakaos enthalten, denn ein fair trade – Anteil von 20 % reicht ja schon, um das Fairtrade-Siegel zu erhalten. Und welche 20 % nun fair waren, ist nach dem Produktionsprozess nicht mehr festzustellen.

Wir hören oft, ach, der Umweg zum Weltladen ist mir zu weit, ich kann ja auch im Supermarkt fair gehandelte Waren kaufen. Ja, aber die sind eben nur ein bisschen fair.

Achten Sie auf den Mengenausgleich und entscheiden Sie sich lieber gleich für das Original! Die Fairhandels-Organisationen stehen wirklich an der Seite der Produzenten im globalen Süden und betreiben nicht nur Sortiments-Kosmetik mithilfe des Mengenausgleichs!



Perkins Brailles für St. Mulumba Special School

Von Sabine von Drathen-Mester

In 2022 wurde uns von unseren Projektpartnern des Caritas-Entwicklungsbüros der Diözese Monze (MDDD) in Sambia als neues Projekt die Versorgung blinder SchülerInnen der St. Mulumba Special School (SMSS) mit mindestens 6 mechanischen Blindenschreibmaschinen ans Herz gelegt. Die SMSS in Choma/Südsambia wird von den HerzJesus-Schwestern geleitet und untersteht dem Bischof von Monze. In die Internatssonderschule bis Klasse 12 gehen inzwischen über 220 SchülerInnen, davon 45 mit schwerer Sehbehinderung/Blindheit. Der Bedarf an Perkins Brailles wurde vom Team des MDDD bei mehrfachen Besuchen mit dem Schulteam diskutiert und festgestellt. Die Brailles wurden in Zusammenarbeit mit fair handeln e.V. kostengünstig Anfang 2024 über Südafrika bestellt und nach Monze geliefert. In einer bewegendem Zeremonie konnte ein fair handeln-Team während der FairReisentour im März 2024 gemeinsam mit dem MDDD vor Ort in Choma 6

Blindenschreibmaschinen übergeben. Die engagierten Lehrer dieser besonderen Schule wertschätzen die Talente der SchülerInnen und fördern diese. Die Perkins Brailles ermöglichen es, dass die Blinden lesen und schreiben lernen können. Damit wird ihnen die Teilhabe an der Gesellschaft ermöglicht und die Voraussetzung für das Erlernen eines Berufes geschaffen. Dem Internat angegliedert ist ein Ausbildungszentrum für Handwerksberufe.

fair handeln e.V. hat dieses Partnerschaftsprojekt mit einer Spende in Höhe von 6.500 € im Jahr 2024 realisiert.





Herzlichen Glückwunsch zu 20 Jahren Weltladen Alsdorf!

Florian Weyand

Bürgermeisterkandidat der CDU Alsdorf

-  Florian Weyand
-  florianweyand
-  florian.weyand@cdu-alsdorf.de
-  0157 584 781 25
-  www.florianweyand.de


STADTVERBAND ALSDORF

**informieren Sie
sich jetzt!**

 **02404 / 61 930**

Haus Stephanie

Alsdorf | Eschweiler Str. 167-171 | www.hausstephanie.de

**Pflege mit
Herz
in familiärer
Atmosphäre**



*Alltags- und
Seniorenbetreuung*

Lenzen



nach § 45b Sgb XI und
nach § 53c Sgb XI

Privat und Kassenabrechnung
möglich (Entlastungsbetrag
bzw. Betreuungsgeld)

Telefon: 02404 / 68 547

Mobil: 01577 971 36 46

betreuunglenzen@gmail.com

- Hauswirtschaftliche Tätigkeit
- Beschäftigungsangebote
- Bewegungstraining
- Gedächtnistraining
- kreatives Gestalten (Garten, Pflanzen)
- Spaziergänge
- Begleitung zu Arztterminen
und Einkäufen
- Begleitung zu Kultur-
und Freizeitaktivitäten
- Basale Stimulation
- Mobile medizinische Fußpflege
- Pflege körperlich beeinträchtigter
Kinder und Jugendlicher

Sambia und wie alles begann

Von Angelika Körfer



20 Jahre sind inzwischen vergangen seit meiner ersten Reise nach Sambia, und das sollte nicht die letzte sein. Damals wurde die FairReisen-Tour im Pfarrbrief beworben. Die Reise 2004 war bereits ausgebucht, so dass mein Mann und ich uns bis 2005 gedulden mussten. Im April war es dann endlich so weit. Wir hatten schon einige Male den afrikanischen Kontinent besucht, Südafrika, Namibia, Marokko, aber Sambia sollte anders werden. Die vorherigen Reisen waren im Wesentlichen touristisch geprägt, man besucht Städte, Nationalparks und erkundet ein Land, wie man es als Tourist halt so macht. Diesmal sollte der Fokus auf den Menschen und ihrer Lebensweise liegen.

Der Flug ging ab Brüssel bis Lusaka, von dort wurde unsere Gruppe mit dem Bus abgeholt und wir fuhren noch ca. 4 Stunden durch die sambische Landschaft bis nach Monze, dem Bischofssitz der Diözese. Nach einem kurzen Stopp beim Development Office bekamen wir einen ersten Eindruck vom Treiben in Sambia. Das Office ist direkt am Markt von Monze gelegen und dort wird alles angeboten, was man zum Leben so braucht: Getreide,



Gemüse, Fisch, ebenso Kleidung, Kochgeschirr, Hygieneartikel, Koffer und Taschen, usw: alles in allem ein großes Open-Air Warenhaus.

Wir wurden neugierig von den Einheimischen begrüßt, schließlich gehörten wir zu den wenigen Weißen hier und fielen natürlich sofort auf, zumal Touristen sich normalerweise eher nicht nach Monze verirren. Jetzt bekamen wir eine Ahnung, wie sich ein Afrikaner bei uns fühlen musste. Allerdings lächelten uns die meisten an oder winkten uns freundlich zu.

Schließlich traten wir den letzten Abschnitt der Reise an und fuhren über eine sandige Piste noch eine halbe Stunde bis nach St. Kizito, unserer Unterkunft für die nächsten Tage.



Am nächsten Tag war Palmsonntag und wir nahmen an der Palmprozession von St. Marys, einer Gemeinde in der Nähe, teil. Zu Fuß gingen wir den Weg entlang bis zu einem Treffpunkt, an dem (echte) Palmzweige zerteilt, gesegnet und an die Umstehenden verteilt wurden. Dann machten sich alle auf den Weg und wir mischten uns unter die Einheimischen. Das fühlte sich gut an, man kam ins Gespräch, ein erstes Kennenlernen.

Am Ende der Prozession wurde ein Gottesdienst in der kleinen Kirche gefeiert und unsere Gruppe wurde offiziell der Gemeinde als Besucher vorgestellt. Wir wurden mit lautem Jubel begrüßt und fühlten uns ehrlich willkommen. Es folgten noch viele solcher Momente voller Freude und Demut während dieser Reise.

Am Ende der Reise stand für mich fest, dass ich mich in Zukunft gerne für das Wohl der Menschen

in Sambia und den Austausch mit ihnen engagieren möchte. Im Herbst 2005 wurde dann der Weltladen in Mariadorf eröffnet, bis dahin konnte man lediglich im Pfarrbüro in Hoengen einige fair gehandelte Produkte kaufen (Kaffee, Tee, Honig, ...). Mit dem Wissen, dass die Gewinne des Verkaufs vollständig zur Unterstützung unserer Projekte in Sambia dienen würden, bekam die Arbeit eine andere Dimension. Wenn man einmal die Not und den Mangel vor Ort gesehen hat und die Dankbarkeit und Freude der Menschen miterleben konnte, lässt das viele unserer Probleme klein erscheinen oder relativiert sie doch zumindest.

Nun wird der Weltladen schon 20 Jahre alt, wer hätte das gedacht. Manche Dinge in Sambia haben sich verbessert, andere sind immer noch schwierig, vor allem die Dürren der letzten Jahre machen den Menschen dort zu schaffen. Und für uns bleibt immer noch was zu tun....





SEHEN+BEWEGEN

ATELIER FÜR SEHEN UND BEWEGUNG

Gertrud Kutscher

Lehrerin für Alexander-Technik

Dipl.- Augentrainerin

Alexander-Technik

Unnötige Anspannung hinter sich lassen
Alltägliche Aufgaben müheloser erledigen
Bewegungsfreiheit erweitern und
Leichtigkeit erleben

**Erfahren Sie die wohltuende
Wirkung von Alexander-Technik auf Ihr
Wohlbefinden!**

Augentraining

Sind Ihre Augen nach der Arbeit oft müde?
Braucht Ihr Kind neuerdings eine Brille?
Sie spüren, dass Ihre Kurzsicht immer weiter
voranschreitet und sind beunruhigt?

**Dann ist es Zeit für modernes, ganzheitli-
ches Augentraining!**

Birkenstraße 13 | 52477 Alsdorf | www.sehen-und-bewegung.de
kutscher@sehen-und-bewegung.de

www.kulturgemeinde-alsdorf.de



**DIE KULTURGEMEINDE
ALSDORF WÜNSCHT**

Kommen Sie gerne vorbei zum
Literarischen Frühstück sonntags
im Seminarraum der Stadthalle
oder zu den Grenzlandtheaterver-
anstaltungen im Großen Saal der
Stadthalle.

*alles Gute zum
20jährigen Jubiläum!
Macht weiter so
mit Eurem Engagement!*

Das Abonnement und die Einzeltickets zu den Veranstaltungen erhalten Sie bei den VVK-Stellen des Medien-
hauses Aachen, im TicketShop in der Stadthalle Alsdorf, im Kartenhaus Würselen oder online im Internet unter
www.eventim.de. Alle Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.Kulturgemeinde-Alsdorf.de


bestattungshaus maassen
für einen selbstbestimmten Abschied
— seit 1894 —

Und die Welt ändert sich, wenn einer fehlt.

02404 21216

Tag & Nacht für Sie erreichbar.



Bestattungshaus Maassen GmbH

Renée-Christin Kram & Manuel Pascher

Rathausstraße 52 • 52477 Alsdorf

info@bestattungshaus-maassen.de

★
**STELLA VITALIS
SENIORENZENTRUM
IN ALSDORF**
★



Besuchen Sie uns!
Wir freuen uns auf Sie!

★ **Unsere Leistungen im Überblick** ★

Sie wohnen in einem freundlich eingerichteten Einzelzimmer mit Dusche und WC.

Sie erhalten umfassende Pflege und Betreuung.

Sie können unterschiedliche Freizeitangebote annehmen und regelmäßige Veranstaltungen und Feste besuchen.

Sie werden aus der hauseigenen Küche verpflegt.

Sie erhalten kompletten Wäscheservice.

Stella Vitalis ★ ★ ★ ★ ★

Seniorenzentrum Alsdorf
Am Mariadorfer Dreieck

STELLA VITALIS
Seniorenzentrum Alsdorf
Eschweilerstraße 2
52477 Alsdorf

Tel.: 02404 - 55 13 0 - 0
Fax: 02404 - 55 13 0 - 199
E-Mail: info@stellavitalis-alsdorf.de

Lukonde Solar-Wasserprojekt für das Dorf Fumbo in Südsambia in 2021

Von Sabine von Drathen-Mester



Im April 2021 erhielten wir ein Solar-Wasser-Projekt für die ortsnahe Wasserversorgung für das Dorf Fumbo im entlegenen Gwembetal in Süd-Sambia als Projektvorschlag.

Während der Zeit der Coronapandemie wurden die Arbeiten unter Leitung von George Meja und Philomon Zulu in Rekordzeit von Juni bis November 2021 durchgeführt.



Nach geologischer Standortbestimmung wurde ein 90 m tiefer Brunnen gebohrt, ein 5 m hoher und 5.000 Liter fassender Wassertank aufgestellt und für die Stromversorgung 3 Solarpanels mit je 340 Watt installiert. Die Wasserpumpe wurde in 70 m

Tiefe im Brunnenschacht platziert. Durch ein erforderliches Metallcasting für die ersten 16 m entstanden Mehrkosten bei der Brunnenbohrung und die Inflation in Sambia wirkte sich ebenfalls negativ auf die Kalkulation aus. Jedoch



konnte das Entwicklungsbüro u.a. bei Transportkosten sparen, so dass die Finanzplanung von 8.800 € eingehalten werden konnte.

Auch wenn das Brunnenprojekt erst im Juni 22 durch Fr. Zulu von Caritas Monze und Regierungsvertretern eingeweiht und offiziell an die Kooperative übergeben wurde, hatten die Dorfbewohner bereits seit November 2021 die Anlage in Betrieb. Es profitieren 54 Familien mit 420 Menschen, 280 Kühen und anderen Kleintieren von der ortsnahe Versorgung mit sauberem Wasser.

Die Lebensbedingungen, insbesondere für die Kinder, haben sich damit deutlich verbessert. Das wirkt sich positiv auf den Schulbesuch, die Ernährungssituation und die Gesundheit aus. Das Vieh hat Wassertränken mit sauberem Wasser und es gibt Wasser für den Gemüsebau und die Landwirtschaft. Die Dorfbewohner haben somit mehr Zeit für Landwirtschaft und Gewerbe.

Im Vorstand der Dorfkooperative sind Frauen und Männer gleichberechtigt vertreten. Die Kooperative legt gemeinsam die Preise beim Verkauf von Vieh fest.



Die Frauen von Fumbo fertigen Tongakörbe mit traditionellen Mustern und vermarkten diese.

Wie wertvoll die Wasserversorgung für die Menschen in Fumbo ist, haben die Dorfbewohner im letzten Jahr erfahren, als die Wasserpumpe einige Zeit nicht funktionierte. Diese Situation traf die FairReisengruppe beim Projektbesuch mit dem Team des Entwicklungsbüros im März 2024 an. Die von der Kooperative zu leistenden Zahlungen für die Instandhaltung der Anlage waren für die Ummauerung der Wasserzapfstellen zum Schutz vor Tieren verbraucht. Reparaturversuche der Pumpe waren gescheitert. Zum Glück konnte mit Spenden der FairReisengruppe kurzfristig eine neue Wasserpumpe installiert werden.

Es hat sich gezeigt, dass sowohl die langjährige Vor- als auch die engmaschige Nachbetreuung durch das Team des Caritasentwicklungsbüros Monze für die Nachhaltigkeit unserer Partnerschaftsprojekte mit den Sambiern nicht hoch genug gewertschätzt werden kann.

Das Solar-Wasserprojekt für Fumbo wurde von fair handeln e.V. mit einer Spende von 8.800 € unterstützt:

- 1. Rate 6/21 für Brunnenbohrung und Tank 5.000 €**
- 2. Rate 11/21 für Solarpanelinstallation und Wasserpumpe 3.800 €**



Blumenrather Apotheke

Besuchen Sie uns online unter www.blumenrather-apotheke.de



E-Rezepte einfach
bei uns einlösen!



gesund.de



Gematik E-Rezept



proaktiver
PHYSIOTHERAPIE

aktiv im Leben sein!



Lust auf Teamwork? Wir suchen dich:

Physiotherapeut (m/w/d)

Medizinischer Bademeister (m/w/d)

Brennst du für deinen Job und möchtest dein Können in einem dynamischen Team zeigen? Dann bist du herzlich willkommen.



02404 5999 330



info@proaktiver.de



BESUCHE UNS
AUF INSTAGRAM

FRISEURSSALON & ZWEITHAARSTUDIO OLAF WABBALS

**Wohlbefinden und Selbstsicherheit
auch in schwierigen Zeiten**



Zweithaarstudio Olaf Wabbals
Sophie-Scholl-Straße 10
52477 Alsdorf
Tel.: 02404 / 20300
www.wabbals.de

Wir vertreiben individuelle
und aktuelle Haarsysteme
mit einem bequemen
Tragekomfort und
natürlichem Aussehen.
Abrechnung mit allen
Krankenkassen

Figaro Groschupp

Alles rund um Figaro Groschupp
auch im Internet unter:
www.figaro-groschupp.de

EIN STARKES TEAM ERWARTET EUCH

Kirchstraße 31
52477 Alsdorf
Telefon: 02404 / 61937

Öffnungszeiten:
Di.-Mi.: 8.00 - 17.30 Uhr
Do.-Fr.: 8.00 - 19.00 Uhr
Sa.: 7.30 - 13.30 Uhr

Wir freuen uns auf Euren Besuch!
Das Team von Figaro Groschupp

Kundenparkplätze
hinter dem Haus

Salon Brehm Damen und Herren

Ma-Ria Brehm
Damen und Herren

52477 Alsdorf-Hoengen
Jülicherstraße 113

02404-64936

brehmhair@t-online.de

geöffnet : Di. bis Fr. 8:30 bis 18:00 u. Sa. 7:30 bis 16:00

Paqui

Inh.: Francisca Cuadrado Suarez

*Das
Haarstudio*

Aachener Straße 72
52477 Alsdorf-Mariadorf
Tel: 02404/ 55 24 24 +25
Email: paqui66@gmx.de

Öffnungszeiten:
di-fr 8.30 - 18.00 Uhr
sa 8.00 - 14.00 Uhr



www.paqui-das-haarstudio.de

Solomon Phiri

Direktor des Entwicklungsbüros der Diözese Monze * 29.2.1960 – † 21.1.2021

Von Gertrud Kutscher



Solomon war seit 1999 Direktor des Entwicklungsbüros der Diözese Monze. Seit Beginn der Projektarbeit von fair handeln e.V. im Jahr 2003 hat er mit großem Engagement und Sachverstand als Agrartechniker Projekte vorgeschlagen, entwickelt und begleitet. Er kannte seine Diözese bis in den letzten Winkel, er war sehr gut vernetzt und er hatte sehr große Ohren für die Nöte der Menschen. Er war dabei durch und durch pragmatisch und lösungsorientiert. Aus einer vorsichtigen Projektpartnerschaft wurde tiefe Freundschaft.

Er kannte viele handelnde Personen aus Verein und Weltladen durch die alljährlichen fairReisen-Touren. Hier war er immer bemüht, den Besichtigungswünschen aus Deutschland entgegenzukommen und hat uns unermüdlich von einem Projekt zum anderen durch seine große Diözese gefahren. Dabei war er sehr detailreich informiert und konnte uns immer eine Menge interessanter Geschichten rund um die involvierten Menschen erzählen.

Bei seinem Besuch 2015 zum 10jährigen Weltladen-Geburtstag konnte er dann auch Alsdorf und unseren Weltladen kennenlernen. Er war beeindruckt, wie wir es schaffen, mit diesem kleinen Laden so viele Projekte zu bewegen. Er war glücklich über die Möglichkeit, durch unsere räumliche Nähe zu den großen katholischen Hilfswerken Mittel für die bedürftigen Menschen in seiner Heimat einwerben zu können.

Die zunehmende Dürre-Belastung seiner Heimat machte ihn sehr besorgt und er bestätigte uns 2019 in bewegenden Worten, dass wir mit unserer Hungerhilfe viele Menschen vor dem Tod bewahren konnten.

Für uns alle unfassbar starb Solomon sehr schnell



an einer Covid-19-Infektion. Dieser schmerzliche Verlust verdeutlicht einmal mehr die große Ungleichheit zwischen unseren Ländern und Systemen. Die medizinische Versorgung in Sambia ist einfach katastrophal schlecht und die an Covid erkrankten Menschen hatten bei schweren Verläufen keine Chance, keine Chance auf ein Krankenhaus, keine Chance auf Beatmung, keine Chance auf Überleben.

Wir denken in großer Freundschaft und Dankbarkeit zurück an Solomon, dessen Herzensaufgabe es war, bessere Lebensumstände für seine Mitmenschen zu erreichen. Sein Anliegen ist uns Auftrag und Ansporn und wir sind froh, dass wir im Development Office schnell neue Ansprechpartner und in Fr. Ackim jetzt auch



einen Nachfolger haben, mit dem wir unsere erfolgreiche und so wichtige Projektarbeit fortführen können!

R.I.P., friend!

#LASS ES RAUS

und werde
jetzt Dozent*in
in der vhs!

Avram
hat den Drang,
was zu
bewegen

vhs
Volkshochschule
Nordkreis Aachen

#LASS ES RAUS

und werde
jetzt Dozent*in
in der vhs!

Adelina
versteht es,
Kreativität zu
wecken

vhs
Volkshochschule
Nordkreis Aachen



TERANGA SENEGAL

BERUFSAUSBILDUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR JUNGE SENEGALESEN UND SENEGALESINNEN

Von Liane Häusler-Meuffels

Das Projekt „Teranga Senegal“ ist – wie der Name schon sagt – im Senegal angesiedelt und besteht seit 1999.

Aufgabe und Ziel dieses Projekts ist es, jungen Senegalesen und Senegalesinnen die Möglichkeit einer soliden Berufsausbildung zu schaffen, indem sie von unserer Seite finanziell dabei unterstützt werden.

Die Unterstützung basiert auf drei Sparten:

Zum einen die Übernahme direkter, persönlicher Patenschaften, bei der der Spender / die Spenderin, also der „Pate“ / „Patin“ die Ausbildungskosten eines Auszubildenden in ganzer Höhe übernimmt.

Er erhält dessen Namen mit einigen Hintergrundinformationen zur Familien- und Lebenssituation.

Zum anderen besteht die Möglichkeit freier Spenden in beliebiger Höhe, womit die Ausbildungskosten derjenigen übernommen werden, die keine persönlichen Paten haben.

Des Weiteren werden kunsthandwerkliche Produkte aus dem Senegal auf entsprechenden Märkten bzw. mit Hilfe des Weltladens Alsdorf verkauft, deren Erlös ebenfalls in die Finanzierung der Ausbildungen fließt.

Wie kam es überhaupt zu diesem Projekt?

Auf einer Reise in den Senegal im Jahr 1998 kam ich in dem Dorf Mont Roland in der Nähe der se-

Bäder aus einer Hand

*Wir gratulieren
herzlich zu
20 Jahren
außerordentlichem
Engagement!*

breuer
Sanitär • Heizung • Gas

- Altbausanierung
- Neubau
- Planung
- Ausführung
- Wartung

A. Josef Breuer GmbH · Denkmalplatz 1-3 · 52477 Alsdorf
Telefon 0 24 04 2 27 75 · Telefax 0 24 04 91 44 888

www.sanitaerheizung-breuer.de



Unsere zertifizierten Leistungen

- Handel mit Altmetal & Schrott
- Containerdienst
- Entsorgung Altholz, Bauschutt
gemischte Abfälle
- Industrieabbruch
- Entsorgung metallverarbeitender Betriebe
- Spezialentsorgung
von gefährlichen Abfallstoffen

Hermann-Hollerith-Str.16-18 D-52499 Baesweiler Tel.:02401/8102 info@volkerheinen.de www.volkerheinen.de



negalesischen Stadt Thiès mit einer jungen Frau ins Gespräch, die mir u. a. schilderte, dass sie gerne eine Ausbildung zur Krankenpflegerin machen würde, die Kosten dafür aber nicht aufbringen könne. Sie habe noch jüngere Geschwister, die noch zur Schule gingen und ihre Eltern könnten auch für diese das Schulgeld nur mit Mühe und Not aufbringen. Sie lebten vom Erlös einer kleinen Landwirtschaft, überwiegend für den Eigenbedarf und einem kleinen Verkauf der Überschüsse in der Stadt. Für ihre Ausbildungskosten bliebe aber nichts übrig. Sie selbst hatte übrigens das Abitur.

Ihre Frage und Hoffnung bestand nun darin, ob ich ihr nicht helfen könne, das nötige Geld für die Ausbildung aufzubringen. Sie führte noch ein überzeugendes Argument an, nämlich, dass sie mit einer erfolgreichen Krankenpflegeausbildung eine Anstellung in einem Krankenhaus erhalten könne und damit über ein regelmäßiges Einkommen verfüge würde, mit dem sie ihre Familie enorm unterstützen könne.

Ihre Schilderungen und Argumente waren zwar sehr überzeugend, aber ich wollte mich doch erst mit dem mir gut bekannten einheimischen Priester des Dorfes beraten. Ich erzählte ihm von der Begegnung und bat um seine Einschätzung. Er bestärkte mich darin, dass eine solche Unterstützung – wenn ich sie denn leisten könne – sehr sinnvoll sei, sowohl für die junge Frau, als auch für ihre ganze Familie.

Ich finanzierte ihre Ausbildung mit 660,- Euro (damals 1.320,- DM) über den Zeitraum von drei Jahren und sie schloss als Jahrgangsbeste 2002 ihre Ausbildung ab.

Da ich in den darauffolgenden Jahren immer wieder in den Senegal reiste, blieb es nicht bei dieser einen Ausbildung. Diese Möglichkeit hatte sich natürlich im Dorf herumgesprochen und es gab mehr als genug Familien in prekären wirtschaftlichen Situationen. So kamen weitere Anfragen hinzu, die ich jetzt nicht mehr alleine finanzieren konnte, so

Auf die nächsten 20 Jahre Weltladen Alsdorf Fair. Engagiert. Nachhaltig.

Die Freie Bürgervertretung Alsdorf wünscht herzlichen Glückwunsch zum **20-jährigen Bestehen!**

Der **Weltladen Alsdorf** ist ein Symbol für globales Denken und lokales Handeln. Mit Eurem Engagement für **fairen Handel, Nachhaltigkeit** und **soziale Gerechtigkeit** setzt Ihr ein starkes Zeichen – für Alsdorf und weit darüber hinaus.

Danke für Euren unermüdlichen Einsatz, Eure Überzeugung und Eure gelebte Solidarität mit den Produzent*innen weltweit.

Wir wünschen Euch weiterhin viel **Erfolg, Freude** und **Rückenwind** für Eure **wertvolle Arbeit!**



Euer Bürgermeisterkandidat
Stefan Rohmann und das **#teamFBA**



Schulfee

Learning Support Project

Wir fördern die Zukunft bedürftiger Jugendlicher in der Southern Province durch Übernahme von Gebühren für Schule, Ausbildung und Studium. Seit 2014 erhielten so mehr als 900 Schülerinnen und Schüler eine Chance auf Berufsqualifikation und 10 jungen Erwachsenen wurde ein Studium ermöglicht.

www.schulfee-sambia.de

Ein Projekt des  eine-welt-engagement e.V.



*sorgenfrei
umziehen!*



UMZÜGE MIT KOMPLETTSERVICE:
INLAND · AUSLAND · ÜBERSEE
LAGERUNGEN · HANDWERKERSERVICE · MONTAGEN

PLANUNG, VERKAUF UND MONTAGE NEUER KÜCHEN

INTERNATIONALE
MOBELSPEDITION

**MAASSEN
BECKER**

Max-Planck-Straße 29
52477 Alsdorf
+49 (0) 2404 94 49 0
www.maassen-becker.de



JÜNGER

Garten- und Landschaftsbau
Meisterbetrieb

 Beratung  Planung
 Gestaltung  Pflege



Christian Jünger · Jakobstraße 91 · 52477 Alsdorf
Tel.: 02404 - 6734200 · www.juenger-gartenbau.de

bachmann@design.de

www.architekt-kehr.de  



ANSPRECHEND ZEITLOSE ARCHITEKTUR
Verbindung moderner und traditioneller Bauformen
zeitlose Architektur


Architekturbüro

Theodor-Seipp-Straße 59 a • 52477 Alsdorf
Telefon: +49 2404 21182 • Telefax: +49 2404 4076
E-Mail: info@architekt-kehr.de

 **keramik**



**Exclusive
Fliesen
zu fairen
Preisen**

Kloshaus 17 (an B57)
D-52499 Baesweiler
Fon + 49 2401 80 94 0
Fax + 49 2401 80 94 94
E-Mail: info@lemcokeramik.de

dass ich zunächst im Freundes – und Bekanntenkreis um Unterstützung warb und schließlich in meiner Schule, in den Klassen, in denen ich unterrichtete, davon erzählte. So kam es, dass einige Schülerinnen und Schüler den Vorschlag machten: „Wir geben jeden Monat 50 Cent und helfen so mit, die Ausbildungen zu bezahlen.“ Diesen Vorschlag nahm ich begeistert an und so bestand die „50-Cent-Aktion“ meiner Schülerinnen und Schüler bis zu meiner Pensionierung im Jahr 2020 fort.

Das Projekt „Teranga Senegal“ war geboren!

Durch den damaligen Priester des Dorfes Mont Roland, Abbé Ambroise Tine, knüpfte ich den Kontakt zur Diözese Thiès. Die Ausbildungsschule für die Krankenpflege untersteht der Schulaufsichtsbehörde der Diözese, so dass ich ab da und bis heute mit ihr zusammenarbeite.

2004 kam dann die Anfrage des „Don Bosco Zentrums“ in Thiès, ob ich auch Handwerker aus dieser Einrichtung in das Ausbildungsprogramm aufnehmen könne.

So kam es, dass ab 2004 nicht nur Krankenpflegerinnen, Hebammen und Krankenpfleger in der „Ecole des infirmiers et infirmières Msgr. Dione“ ausgebildet werden, sondern auch Handwerkerinnen und Handwerker der Bereiche Elektrik und Mechanik im „Don Bosco Zentrum“ in Thiès.

Seit 2010 besteht der Kontakt zum Verein „fair handeln“ in Alsdorf, der das Projekt seitdem durch die Übernahme von Ausbildungspatenschaften, sowohl in der Krankenpflege, als auch im Bereich des Handwerks, unterstützt.

Das Projekt besteht also nunmehr seit 25 Jahren. In dieser Zeit sind 49 junge Leute zu Krankenpflegerinnen, Hebammen und Krankenpflegern ausgebildet worden. Aktuell sind noch 5 weitere in der Ausbildung.

Im Handwerksbereich haben 37 Auszubildende ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und zurzeit sind ebenfalls 5 weitere in der Ausbildung.

Zu manchen der jungen Leute habe ich auch über die Ausbildungszeit hinaus noch Kontakt und es ist schön zu sehen, wie sich so ein Lebensweg durch eine gute Ausbildung, eine Arbeitsstelle und ein geregeltes Einkommen positiv entwickeln kann. Natürlich gibt es darunter auch weniger Erfolgreiche, aber das ist ja überall so. Meist aber lässt sich feststellen, dass von dieser Berufsausbildung nicht nur der junge Mensch selbst profitiert, sondern auch seine ganze Familie. So hatte es die junge Frau aus Mont Roland ja auch gemeint: „... dann kann ich auch meine Familie unterstützen.“ – Sie hat mit ihrer mutigen Anfrage an mich das alles ins Rollen gebracht.

Die Kosten für die Ausbildungen sind über die gesamte Zeit für die Krankenpflegeausbildung mit 660,- Euro pro Jahr gleichgeblieben.

Die Kosten für die Handwerksausbildung sind in den letzten Jahren von 210,- Euro auf 300,-Euro jährlich angestiegen.

Für das Projekt verantwortlich: Liane Häusler-Meuffels



Warum es in Mariadorf einen Weltladen gibt

Von Gertrud Kutscher

Ja, das ist eine spannende Frage, und sie ist eng mit der Geschichte der Schülerjobbörse verbunden, die 1998 vom Bistum Aachen in der Pfarre St. Castor initiiert wurde.

Der Fortbestand der Schülerjobbörse war in 2003 gefährdet. Das Bistum Aachen wollte die Verantwortung der Pfarre St. Castor übertragen, in einer Zeit der ersten Zusammenlegungen von Gemeinden wie der GDG Alsdorf und der GDG Alsdorf-Süd. Deshalb wurde 2003 auf Initiative des damaligen Pastoralreferenten Dietmar Prielipp der Verein fair handeln e.V. gegründet mit dem Ziel, die Fortführung der Schülerjobbörse zu sichern.

Mit der Vereinsgründung kam als zweites Standbein die Eine-Welt-Arbeit dazu. Der Verein wollte einen wichtigen Beitrag für die globale Gerechtigkeit leisten. Es gab zu dieser Zeit in allen Pfarren der GDG Alsdorf-Süd bereits kleine Verkaufsstellen mit fair gehandelten Produkten in den Pfarrbüros und Verkaufsaktionen nach Gottesdiensten.

Ein weiterer wichtiger Aspekt bei der Vereinsgründung war die gelebte Ökumene der christlichen Kirchen. So wurde der Verein fair handeln e.V. von engagierten Menschen aus verschiedenen Teilen der katholischen GDG Alsdorf-Süd und der evangelischen Gemeinde Hoengen-Broichweiden gegründet.

Die SJB war mit der Vereinsgründung von fair handeln e.V. gerettet und wurde in Mariadorf fortgeführt. Im Eine-Welt-Bereich hat der Verein

seit 2003 eigene kleine

Projekte in Sambia unter-

stützt. Warum Sambia? Dort war bereits der ewe aus Düren aktiv, dort gab es Ansprechpartner und funktionierende Strukturen, so dass es Nahe lag, sich dem anzuschließen.

Im alten Pfarrhaus, dass zwischen der Kirche und der alten Schule liegt, gab es zu dieser Zeit den privaten Verein K.I.N.D., der sich für junge Teenager engagierte und diesen ein qualifiziertes Freizeitangebot bot. Hier gab es z.B. ein erstes Internet-Café für Jugendliche und Hausaufgabenbetreuung. Dieser Verein hat sich aus Gründen, die uns nicht bekannt sind, im Jahr 2005 aufgelöst und gab diesen Raum auf. Und damit schlug die große Stunde für den Weltladen!

Die SJB, die wie oben beschrieben seit 2003 in Mariadorf zu Hause war, konnte zwei Mal wöchentlich einen kleinen Raum im Pfarrbüro nutzen. Mit dem Weggang von K.I.N.D. zog fair handeln in die Räume im alten Pfarrhaus um. Die SJB nutzte den hinteren Raum als endlich eigenes Büro und im großen vorderen Raum entstand der Weltladen. Ein eigener Weltladen für Alsdorf, in Mariadorf, der erste im nördlichen Altkreis Aachen!

Darauf waren und sind wir mächtig stolz, auch wenn man im Rückblick über die bescheidenen Anfänge mit kleinem Sortiment lächeln mag. Wir haben von Anfang an mit vielen Aktionen auf uns aufmerksam gemacht und unser Kundenstamm ist trotz der etwas abseitigen Lage beständig gewachsen.



So kam der Weltladen nach Mariadorf!



ABSOLUTE TEAMSPORT RAUSCHEID



- LAUFBAHNANALYSE VOR ORT MÖGLICH
- BERATUNG VON ERFAHRENEN LÄUFERN
- VIELE FÜHRENDE HERSTELLER IM SORTIMENT
- GROSSE AUSWAHL AN AKTUELLEN MODELLEN

Frank Rauscheid
Bahnhofstraße 56
52477 Alsdorf
Telefon 02404 97 99 811
Mobil 017 632 81 32 29



**Du bist ein WEGBEREITER
TEAMPLAYER # MACHER?**

**WERDE
#straßenreuber!**



Gebr. Reuber

Wir suchen (m/w/d):

- # Facharbeiter Straßenbau
- # Baugeräteführer
- # Auszubildende Straßenbau

Tief- und Straßenbau

Gebr. Reuber GmbH & Co. Kommanditgesellschaft
Ernst-Abbe-Str. 7-9, 52477 Alsdorf Telefon: 02404 - 55160-0
E-Mail: info@reuber.de Web: www.reuber.de



[gebr.reuber](https://www.instagram.com/gebr.reuber)



Gebr. Reuber GmbH & Co. KG

**Ihr Schuhgeschäft
am Dreieck!**

Rinkens

Orthopädie + Schuh Shop

Udo Rinkens
Orthopädie - Schuhmacher Meister

Eschweiler Straße 1
52477 Alsdorf/Mariadorf
Telefon 0 24 04 / 6 18 24

Montags Ruhetag

www.orthopädie-rinkens.de



SEIT 50 JAHREN IHR PARTNER

FÜR FENSTER, TÜREN UND TÖRE



TELEFON
02404 - 21096

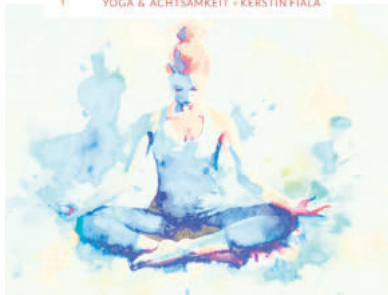


E-MAIL
mail@johnen-team.de



CARL-ZEISS-STR. 30
52477 Alsdorf

YA-YOGA
YOGA & ACHTSAMKEIT • KERSTIN FIALA



- HATHA YOGA
- YIN YOGA
- KRANKENKASSEN
PRÄVENTIONSKURSE
- ACHTSAMKEIT/MEDITATION
- THAI YOGA IM TUCH
- EINZELCOACHING
- THAI YIN YOGA
- ONLINE YOGA
- ATEMTRAINING

WWW.YA-YOGA.DE
TEL. 02404 8005107

20 Jahre Weltladen Alsdorf

Vielen Dank

für zwei
Jahrzehnte
Einsatz
für globale
Gerechtigkeit.

Dr. Fabian Fahl, MdB

neu aus unserer Region
im Bundestag

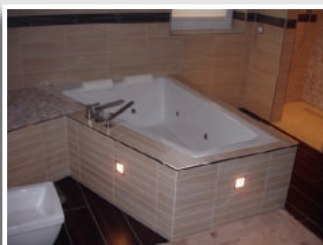
www.fabian-fahl.de
@ fabian.fahl

Die Linke
Im Bundestag

Bildhauerarbeiten & Grabmale



**Fliesengestaltung
Treppen- und
Bodenbeläge
Küchenarbeitsplatten**



**Grabmale
Grabsteine
Beschriftungen
Reparaturen**

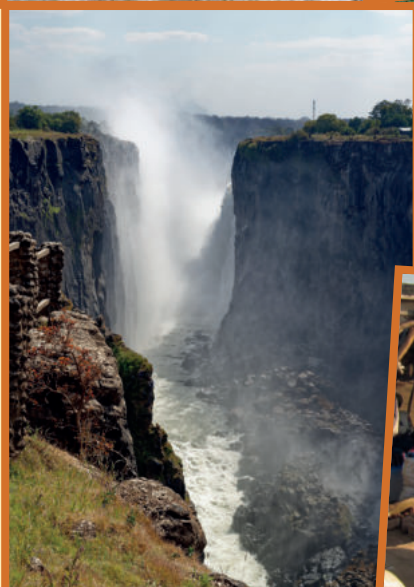


**NaturSteinGestaltung
Daniel Figurski**
Ottenfelderstraße 4a
52477 Alsdorf
Telefon: 02404 / 558644



**NaturSteinGestaltung
Daniel Figurski**
Oelmühle 40
52379 Langerwehe
Telefon: 02423 / 4063191

E-Mail: daniel-figurski@t-online.de · www.natur-stein-gestaltung.de



LENZEN GmbH



- Autolackierung
- Karosseriebau
- Glasschäden
- 24 h Abschleppdienst
- Leihwagen

Im Brühl 92 · 52477 Alsdorf

Telefon: 02404 / 13 15 · Telefax: 02404 / 93 52 2 ·

email: info@lenzen-gmbh.de · www.lenzen-gmbh.de

Bresser SHK GmbH | Burgstraße 38
52477 Alsdorf

BRESSER

Sanitär | Heizung | Klima

Bresser GmbH

**Ihr verlässlicher Experte für
umfassende Modernisierungs-
lösungen für Heizung, Klima
und Sanitär.**

www.einfach-bresser.de



@ info@einfach-bresser.de

+49 2404 21272

Lassen Sie sich jetzt beraten

Wir wünschen uns für die Zukunft....

- ...engagierte Menschen, die bereit sind,
im Ladenteam mitzumachen!
- ...interessierte Menschen, die bereit sind,
im Verein Verantwortung zu übernehmen!
- ...gerechtigkeitsliebende Menschen,
die im Weltladen einkaufen!
- ...großzügige Menschen, die mit ihren Spenden
weitere Projekte möglich machen!
- ...empathische Politiker*innen, die einsehen,
dass wir unsere Probleme nicht auf Kosten der Menschen
im globalen Süden lösen dürfen!
- ...vernünftige Menschen, die verstehen,
dass der Klimawandel uns alle angeht!

Wir bedanken uns herzlich...

- ...bei allen Inserentinnen und Inserenten in dieser Festschrift!
- ...bei all unseren Spenderinnen und Spendern!
- ...bei all unseren Kundinnen und Kunden!
- ...bei allen, die im Laufe der Jahre Mitglied
in unserem Ladenteam oder im Vorstand waren!
- ...bei allen Mitgliedern von fair handeln e.V.!
- ...bei den Aktionsgruppen, die regelmäßig bei uns
Ware holen und zum Verkauf anbieten!
- ...bei der Pfarre St. Johannes XXIII. für die
Unterstützung bei unseren Nebenkosten!

Impressum: Herausgeber: Weltladen Mariadorf, Alsdorf, Marienstraße 21

Layout: Brants-Design, Alsdorf, Marina Brants · Auflage 1.000 Stück · Alsdorf, den 1. Mai 2025



gedruckt auf
100% Recyclingpapier



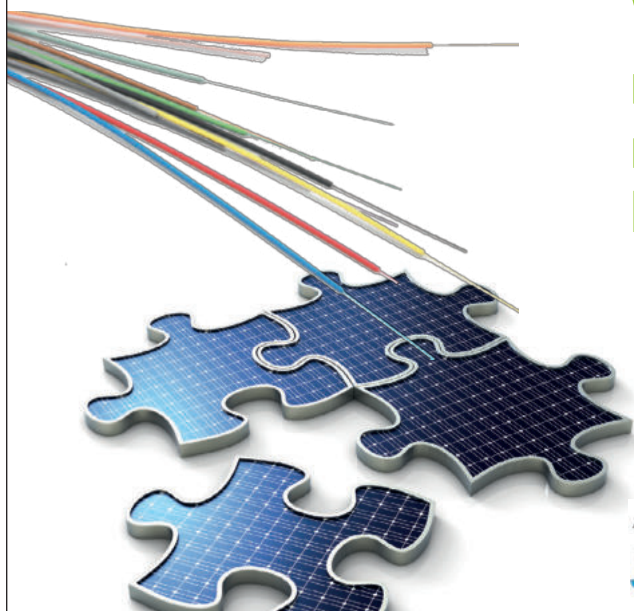
Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001





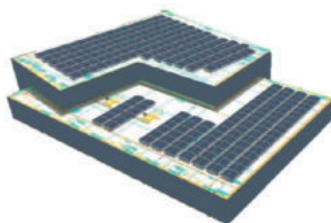
Stadtwerke Alsdorf

Voller
regionaler und
nachhaltiger
Ressourcen



Alsdorf Netz GmbH

Ein Unternehmen von
Stadtwerke
Alsdorf Regionetz



Stadtwerke Alsdorf · Rathausstraße 19-21 · 52477 Alsdorf
Telefon: 02404 596 7280 · Email: info@stadtwerke-alsdorf.de

